Zeitschrift: Neues helvetisches Tagblatt
Band: 1 (1799)

Register: Register des neuen helvetischen Tagblatts

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Register
des neuen helvetischen Tagblatts.
1ter Band.
25. Jul. bis 27. Sept. 1799.

Fehler, die sich in den Seitenzahlen dieses Bandes vorfinden:

statt	6.	schreibe 68.
—	162.	— 142.
—	163.	— 143.
—	164.	— 144.
—	166.	— 146.
—	167.	— 147.
—	168.	— 148.

Die Zahlen von 164 bis 170. kommen dann noch 2mal vor, die letztern sind im Register mit (b) bezeichnet.

statt	146.	schreibe 176.
—	104.	— 204.
—	250.	— 260.

413. bis 416. kommen nicht vor.

Aarwangen, s. Bittschrift 407.
Abänderung der Constitution, s. Revision.
Ablegung der Rechnungen, das Direktorium wird dazu eingeladen 156.
Abreissung der angeschlagenen Gesetze u. s. w. Gutachten darüber wird v. gr. R. angenommen 411. Diskußion im Senat 432. Bericht der Commission 439. Annahme des Beschlusses 440.
Abschaffung der Verwaltungskammern, s. Antrag Lüthis v. Sol. 14. 15.
Abschiedsreden der ausgeloosten Senatoren Ruepp, Muret, Stockmann und Müller 567.
Absetzungsgründe der Pfarrer von Breitenbach, Beinwyl und Erschwyl, vom Direkt. an den gr. R. überschickte 561. Werden an eine Commißion gewiesen, welche ein Gutachten über die Entsetzung der Pfarrer im allgemeinen eingeben soll 563. S. Bittschrift der Gemeinde Breitenbach 410.
Abt zu St. Gallen, s. Nachrichten 192. 260. 388.
Addiswyl, s. Bittschrift 560.
Administrationswesen, s. Entwurf 472.
Agenten aus den Munizipalitäten zu wählende, s. Beschluß 10.
— — deren Ernennung 19.
— — Einwendungen des Unterstatthalters von Solothurn gegen die Bemerkungen des Unterstatthalters von Zoffingen 165.
— — deren Nutzen 16. 92. 136. 138. 166.
— — aus den Munizipalitäten zu wählende, Jaccards Bemerkungen darüber 114.
— — s. Schuldbetreibungen 418. 419. 439.
Aigle, s. Bittschrift 232.
Akten, nicht gestempelte, Strafgesetz dagegen 455.
— — Bothschaft des Direktoriums wegen den nicht gehörig unterzeichneten 146. s. Bekanntmachung 146.
Aktivbürger sollen vom 10. Jahre der helvet. Republik angerechnet, Schreiben und lesen können, beschließt der Senat 441.
Alexandria, s. Nachrichten 260.
Altorf 193. 247.
schließt der Senat 441.
Altstetten, s. Nachrichten 496.
Ami des loix, s. Erklärung 204.
— — — der helvetische 248.
— — — s. Erklärung 311.
Amnestie für die Gefangenen wegen Aufruhr, Peter Leonzi Schärer von Wümliswyl, bittet den grossen Rath deßwegen 15.
— — für die helvetischen Truppen, die sich von ihrem Corps entfernt haben, den gesetzgebenden Räthen vom Direktorium vorgeschlagen 116. 136. 145. Gutachten des grossen Raths 152. 155. 158. Schreiben des Direkt. deswegen 162. Beschluß des grossen Rath 169. Wird vom Senat genehmiget 179.
Amtsgehalte, s. Gehalte 186.
Anfoderung eines Lehenbürgers, s. Bittschrift 229.
Anich und Comp. in Solothurn, s. Bittschrift 450.
Anleihen, gezwungenes, Gemeinde Herzogenbuchsee begehrt, daß einige ihrer Gemeindgüter davon befreiet werden 2. 141.
— — gezwungenes, die Gemeinde Etiswyl Kant.

Bern, wünscht, daß einige ihrer Gemeindsgüter davon befreiet werden 26.
Anleihen, gezwungenes, s. Bittschrift 141.
— — gezwungenes, Bemerkungen einiger Gemeinden deswegen 40. Beschluß des grossen Raths darüber 141.
— — gezwungenes, auf die Gemeindgüter, die Gemeinde Krienz begehrt Aufschub 185.
— — — — die Gemeinde Sempach begehrt Befreiung davon 232.
— — gezwungenes, der Corporationsgüter, Bürger von Willisau, die gemeinschaftlich eine Alpe besitzen, begehren davon befreiet zu seyn 194.
— — gezwungenes, s. Familienkassen 442.
— — durch Schuldscheine der Verwaltungskammer, s. Bittschrift 565.
Annahme der neu zu besetzenden Stellen, ob sie einer Zwangspflicht unterworfen werden könne, s. Beschränkung 528.
Anrede Br. Volmars von Oberwinterthur an den grossen Rath 164. (b) 168. (b)
Antrag, von Bund gemachter, wegen einer öffentlichen Wahlart sowohl bei den Urversammlungen, als bei den Wahlversammlungen 13.
— — — — — wegen den Wahlen selbst 13.
— — — — — — der Wahl der Statthalter und Unterstatthalter 13.
— — — — — — der Amts-Dauer der Statthalter 14. Wird an die Revisionscommißion gewiesen 14.
— — Lüthis von Solothurn, wegen Abschaffung der Verwaltungskammern, wird an die Revisionscommißion gewiesen 14. 15.
Anwerbung neuer helvet. Truppen, Vorschlag des Direktoriums darüber 468. 469. Kilchmanns Beschwerde gegen das Direktorium, als habe es willkührliche Militäraushebungen vorgenommen 477. s. Aushebungen 506. s. Organisation der helvet. Truppen 292.
Anzeige des B. Herzogs von Eff. von schändlichem Mißbrauch der von den fränkischen Commissären angestellten Requisitionsfuhren 158. 161.
— — des B. Wyß, Vikarius zu Wohlen 360.
— — wegen dem B. Distriktsstatthalter Rickli 364.
— — von B. Leonhard Meister, wegen seinem Journal 400.
— — der kleinen Schrift: de l'élection des pasteurs, par un citoyen helvétique 452.
Appellation der Susanna Mercier von Lausanne, nicht an das gehörige Tribunal gewiesene 230.
Appenzell, s. Nachrichten 276. 192. 388. 552.
Arb, s. Einladung 166. (b)
Archiv der Gesetze, Kuhns Antrag für Anordnung desselben 245.
Argäu, s. Nachrichten 249.
Armensteuer, Bothschaft des Direktoriums an d. gr. Rath 282.
Arrestation, ungerechte, eines B. Reymond, Schreiben an d. gr. R. von B. Massy 349.
— — — — des B. Rüschelers, s. Bittschrift S. Müllers 191.
Art der Loosziehung des Senats, wird von dem Beschluß über die Wiederbesetzung desselben getrennt, und das Gutachten vom gr. R. angenommen 494. Vom Senat genehmiget 497.
Artilleristen, s. Organisation 3.
Auffälle, s. Concursrecht 114. 170.
— — schon ausgebrochene, Concursrecht dabei 114.
Auffall des B. Ronka von Luzern, Anzeige darüber 364.
Aufhebung der Generalverwaltung der helvetischen Armee, Direktorialbeschluß 5.
— — des 106ten Art. der Constitution. Gutachten der Commißion 143. 166.
— — verschiedener Beschlüsse, s. Bittschrift 191.
Auflagen, welche die Fremden bezahlen sollen, Devevey trägt darauf an, daß es ein Artikel der Constitution seyn solle 441.
Aufschub der Entrichtung einer Nationalschuld, s. Bittschrift 87.
Augustini wird franzöſ. Sekretär des Senats 118.
Ausbreitung falscher Gerüchte, Billeters Antrag deswegen 449.
Ausdehnung der Direktorialgewalt, s. Gewalt 279.
Ausfuhr, s. Kriegsgeräthe 76.
Ausgelooste Mitglieder des Senats 464. 505. s. Abschiedsreden 567. s. Senatoren.
Aushebung von helvet. Truppen durch die Gemeinden, der Beschluß des gr. R. wird im Senat an eine Commißion gewiesen 506. Rapport derselben 521. Annahme des Beschlusses 522.
Auskauf des Weidrechts, s. Bittschrift 362.
Ausreisser, s. Amnestie 116. s. Deserteurs 488. 499.
Ausreissen der Gefangenen, s. Desertion 447.
Ausschliessung der Hälfte, der von den Urversammlungen zu wählenden Wahlmänner durch das Loos 374. Der Beschluß wird vom Senat genehmiget 407.
Austretende Senatoren, der vom Feinde besetzten Kantone, die neue Glieder in den Senat zu senden haben, bleiben im Senat, bis sie wieder ersezt worden 423. Der Beschluß wird im Senat an eine Commißion gewiesen 486. Rapport derselben 492. Annahme des Beschlusses 494.

Austritt eines Viertheils des Senats und Wiederergänzung desselben, 18. 58. 61. 65. 72. 78. 81. 85. 96. 102. 104. 148. 167. 178. 186. 199. 239. 258. 261. 265. 269. 274. 278. 283. 289. 292. 309. 322. 334. 337. 344. 353. 356. 357. 381. 394. 398. 401. 417. 419. 422. 425. 439. 450. 453. 463. 465. 472. 474. 477. 486. 490. 495. 499. 3tes vom grossen Rath darüber abgefaßtes Gutachten 517. Wird wieder an eine Commißion gewiesen 521. 4tes Gutachten des grossen Raths 530. Wird angenommen 532. eben so im Senat 550.

Austrit des ehemaligen Direktors Ochs, Schoch's Antrag deswegen 183.

— — eines Theils der Mitglieder der Kantonsgerichte, Gutachten 297. 318. Wird vom Senat an eine Commißion gewiesen 347. genehmiget 354.

— — s. Ergänzung 367.

— — eines Theils der Mitglieder der Verwaltungskammern. Gutachten 297. 316. 349. der Senat verwirft den Beschluß wegen fehlerhafter Abfassung 356. 361 Das verbesserte Gutachten wird angenommen 386.

— — der Mitglieder der Distriktsgerichte. Gutachten 297. 318. 349. wird vom Senat angenommen 354.

— — der Mitglieder des Obergerichtshofs 297. Gutachten 314. wird im Senat an eine Commißion gewiesen 347. genehmiget 354.

— — s. Senatoren 464.

Autoritäten, öffentliche, s. Erneuerung 59.

Auswahl der Agenten aus den Munizipalitäten, s. Beschluß 10.

Auxiliartruppen, s. Bekanntmachung 552.

Baden, s. Pfarreien 469.

Baraillon, s. Nachrichten 71.

Barrere, ob er von der Amnestie ausgenommen seyn solle? s. Nachrichten 36. 71.

Barthelemy, s. Nachrichten 36.

Bauen, s. Isthal 69.

Bay, s. Erklärung 288.

— — Gegenantwort auf Billeter's Brief 836.

Beamtete, s. Unterbeamtete.

— — öffentliche, s. Bezahlung 232.

— — s. Entlassung 315.

— — von den Wahlversammlungen gewählte, s. Verweigerung 527.

— — ob sie den Urversammlungen beiwohnen und zu Wahlmännern erwählt werden können 542.

— — von den nächst zu haltenden Wahlversammlungen erwählte, sind nicht gezwungen ihre Stellen anzunehmen, Gutachten und Annahme desselben, vom gr. Rath 558. eben so vom Senat 567.

Bedrückungen, s. Anzeige 153.

Beeidigung der Vögte, der Munizipalität von Vaullion Zuschrift an den grossen Rath deßwegen 407.

Beinwyl, s. Bittschrift 422.

Beförderungen, bei der Elite eingeführte, auch auf die Legion und auf die Hülfstruppen auszudehnen, Einladung des Direktoriums deswegen 145. Gutachten 233. Zusatz 245. Weisung desselben an an eine Commißion im Senat 294. Bericht der Commißion 310. Discußion darüber 346. Der Senat verwirft den Beschluß 347. Der gr. Rath übergiebt den Gegenstand aufs neue der Commission 354.

Befreiung von Contribation, s. Bittschrift 87.

— — des Spitals zu Iferten, s. Bittschrift 362.

Begnadigung wird von Bürgern aus dem Schellenwerk in Solothurn gefodert 194.

— — des Moriz Tschirren, von Weyermatt, wird durch das Direkt. vom gr. Rath begehrt 503.

— — soll von dem Direktorium keine mehr vorgeschlagen werden, ohne daß die Prozeßschriften zugleich vorgelegt werden. Dieser Beschluß des gr. Raths 503. wird vom Senat angenommen 526.

— — des Josephs Ronka von Luzern, Gutachten darüber 539. 541. 542.

— — einiger vom Kriegsgericht von Freyburg verurtheilten Bürger, wird dem Direktorium zugewiesen 551.

Begünstigung der Deserteurs, s. Strafe 488.

Beinwyl, s. Bittschrift 422.

Bekanntmachung der Gesetze, Rapport der Commission im Senat 12. 40. Der Beschluß wird angenommen 42.

— — — der Gesetze, Schreiben des Direktoriums an die gesetzgebende Räthe deswegen 146. Gutachten 244. 422. wird im Senat verworfen 459. wird im gr. Rath wieder an die Commission gewiesen 468.

— — — wegen der durch den Tod des Br. Vogels erledigten Redakteursstelle 176.

— — — der für die Familie des Br. J. Karli von Villingen, von General Massena getroffenen Maaßregeln 168. (b) Brief des Generals Heudelet an den Unterstatthalter des Distrikts Brugg deswegen 181.

— — — s. Auffall 364.

— — — wegen Deserteurs von den helvetischen Auxiliartruppen 552.

Bemerkungen, geistliche und patriotische, von dem Kaplan von Römerswyl 407.

Benutzung der Gemeindgüter, s. Bittschrift 191.
Berichtigung des Br. Oberrichters Paul Reinhard, der gegen ihn ausgestreuten Verleumdungen 192.
Berner, s. Familienkassen 442.
Bern, s. Kantonsgericht 486.
Bertschi, Franz von Praroman, das Direktorium schlägt den gesetzgebenden Räthen eine Abänderung seiner Strafe vor 38.
Beschluß, die Auswahl der Agenten aus den Munizipalitäten betreffend, wird vom Senat verworfen 10. wird im gr. Rath aufs neue an die Commißion gewiesen 19. eine darüber zugesandte Zuschrift 118.
— — der die fremden Scheidmünzen ausser Curs setzt, wird vom Senat angenommen 11. 12.
— — wegen eigenmächtigen Verfügungen der Verwaltungskammern und Obereinnehmer über Staatsgelder 19. 20. Erläuterung der Verwaltungskammer des Kantons Leman 212.
— — des Direktoriums über eine Meinung, die der B. Usteri im Senat den 1. August vorgetragen 155. Schreiben des Br. Justizministers an den grossen Rath deswegen 156. Antwort der Herausgeber des helvetischen Tagblattes darauf 156. Br. Usteris Erläuterung über diese Meinung 171.
Beschränkung des Wahlrechts, Bothschaft des Direktoriums deswegen 527. Beschluß des grossen Raths 528.
Beschwerden gegen fränkische Militärbehörden, s. Einladung 440.
Besetzung von Aemtern durch die reichsten Einwohner, s. Bittschrift 391.
— — der Offizierstellen, Zusatz zu dem deswegen ergangenen Beschluß 245.
Besoldung, s. Bombacher 438.
— — der Geistlichen, Klage der Gemeinde Wyningen im Kanton Bern 25.
— — der Religionsdiener und Schullehrer, Schreiben des Ministers der Künste und Wissenschaften, an die Verwaltungskammern deswegen 97.
— — s. Gehalte 186.
— — der Geistlichen, Schreiben des Direktoriums an den grossen Rath deswegen 191. 198. 298.
— — der Mitglieder der Verwaltungskammern wird herabgesetzt 206. so wie diejenige ihrer Suppleanten, des ersten Schreibers, der Kantonsrichter, Kantonsgerichtschreiber, Regierungsstatthalter, Unterstatthalter, und Distriktsrichter 207.
— — der Distriktsgerichtsschreiber, Herzog von Münster macht den Antrag, daß ihre Besoldung bestimmt werde 218. s. Bittschrift 363.
Besoldungsbeschlüsse, s. Gehaltsverminderung 239.
Bestrafung aller derjenigen, die den Staat betrogen haben, Schochs Antrag deswegen 138.
Betrachtungen eines helvetischen Republikaners 55.
— — — über obige Betrachtungen 55.
Betrügereyen, an dem Staat begangene, s. Bestrafung 138.
Beurlaubungszeit der Senatoren wird in ein Buch eingetragen, diejenige der Mitglieder des gr. Raths nicht, Antrag deswegen 128.
Bevollmächtigungsbegehren, s. Gewalt 279.
Bezahlung der helvetischen Armee durch Bons, s. Direktorialbeschluß 5.
— — des Gehalts aller öffentlichen Beamten, soll gleichmäßig geschehen, Gutachten darüber 232.
— — s. Unterbeamtete.
Bibliothek der Gesetzgeber, Anzeige wegen einem Schreiber, der dahin begehrt wird 356.
Billeter, s. Erklärung 288.
— — Gegenerklärung 324.
Bilten, s. Nachrichten 380.
Bittschrift der Gemeindskammer von Neuß an das Direktorium 27. 29. 114.
— — der Gemeinde Robellaz wegen Munizipalitätsrecht 32. 76. 89.
— — B. J. Francey d'Eney begehrt Aufschub seiner an die Nation zu bezahlenden Schuld, diese vom Direktorium an die gesetzgebenden Räthe geschickte Schrift wird an ersteres zurückgewiesen 87.
— — des Br. J. Büillaret von Romont, wegen Befreyung von der den Olygarchen aufgelegten Contribution 87. 89. das vom grossen Rath darüber ertheilte Gutachten 130. wird im Senat verhandelt 143. Einwendungen der Verwaltungskammer des Kantons Freyburg dagegen 249.
— — der Gemeinde Nion, der darüber gefaßte Beschluß wird vom Senat verworfen 118.
— — von Peterlingen, die Commißion soll in 14 Tagen Rapport darüber machen 133.
— — Hauptm. Diesbachs, s. Familienkiste 138.
— — der Gemeinde Herzogenbuchsee, wegen dem gezwungenen Anleihen, Gutachten des gr. Raths darüber 141.
— — der Gemeinde Baar, s. Gemeindguts-Eigenthum 165.
— — — — Mühlethal und Kappelen, s. Brükenzoll 165.
— — des Br. Zurbuchen, s. Einkerkerung 165.
— — des Br. Hartmann, betreffend seinen Prozeß vor dem obersten Gerichtshof 144. wird in Berathung genommen 179. 181.
— — Br. Carl Malz's von Luzern 168. (b)
— — des Kantonsgerichtschreibers von Freyburg, über

über eine Verbesserung in der Organisation des obersten Gerichtshofs. Ehrenvolle Meldung derselben 186.
Bittschrift der Gemeinde St. Legier und la Chiesaz, wegen der Bestellung der Verwalter ihres Gemeindguts; Schreiben des Direktoriums an den grossen Rath deswegen 178. Gutachten darüber 221.
— — der Gemeinde Mont le gard, im Leman, s. Loskauf 191.
— — Elisabeth Bareau, aus dem Leman, wegen einem ehegerichtlichen Urtheil des Distriktsgerichts von Lausanne 191.
— — Gabriel Roulets, von Iferten, weil das Gesetz über die Benutzung der Gemeindgüter nicht auf ihn angewandt worden 191.
— — B. Simons wegen naherer Erläuterung des Gesetzes über die Benutzung der Gemeindgüter 191.
— — der Munizipalität Cossonay, wegen Aufhebung verschiedener Beschlüsse, durch die Verwaltungskammer des Leman 191.
— — B. Simon der jüngere, von Iferten, fodert nähere Erläuterung über die Gewerbspolizey 191.
— — — — wegen Einreissen der Stadtmauer, und Erlaubniß Häuser daselbst zu erbauen 191.
— — Samuel Müllers, wegen ungerechter Arrestation des B. Nüschelers 191.
— — Unterstatthalters Buchmann, im Distrikte Hochdorf, wegen widerrechtlicher Einordnung einiger Höfe in die Munizipalität Rothenburg 191. Gutachten des grossen Raths darüber 237.
— — C. L. Egli's, wegen Verstossung von den Hülfstruppen, weil er einen Duell ausgeschlagen 191.
— — Lieutenant Vogels von Willisau, wegen einem Urtheil des Kriegsgerichts 207.
— — des Gerichtschreibers von Freyburg, wegen Erläuterung, ob uneheliche Kinder Theil an Gemeindgütern haben können? 208.
— — Jos. Josts von Getnau, daß die Schuldner ihre Gläubiger mit Gültbriefen oder Bürgschaften befriedigen können 208.
— — einiger Wirthe von Portalbans, Kanton Freyburg, wegen Beschützung ihrer privilegirten Wirthshäuser 229.
— — J. D. Chevalley von Chantaure, klagt über eine Anfoderung seines Lehenbürgers 229.
— — S. Mercier von Lausanne klagt, daß eine Appellation, die sie machte, nicht an das gehörige Tribunal gekommen ist 230.
Bittschrift Urs Weiß, Wirth in Busnach, fodert Sicherung gegen den Rechtstrieb 232.
— — die Gemeindsverwaltung von Aigle wünscht, daß die Lasten der Einquartierungen auf das ganze Land vertheilt werden 232.
— — J. F. Nairoux, in Orbe, wünscht eine 4 monatliche Wittwe zu heurathen 232.
— — Gemeinde Sempach wünscht, wegen ihrer Armuth von dem Anleihen auf die Gemeindgüter befreit zu werden 232.
— — B. Caille, Vogt der Bürgerin Gingins, klagt, daß, ungeachtet dem ergangenen Gesetz, die Verwaltungskammer in Bern ihre Güter noch im Sequester halte 238. der darüber ergangene Beschluß wird vom Senat genehmiget 258.
— — die Gemeinde Villeneuve wünscht, wegen Ueberschwemmung und Hagel, von Einquartirung der Truppen und aller Auflagen befreit zu werden 238.
— — M. Birrers, Agent in Lautern, er fodert Befreiung von der Getränksteuer für den Wirth dieses Orts 245.
— — Gmür's Antrag wegen den Förmlichkeiten derselben 350. Betrachtung des Gutachtens darüber 404. 405. 434.
— — der Gemeinde Villette, wegen den Brüderschaftsgütern 361. Gutachten darüber 373. wird vom Senat genehmiget 403.
— — der Gemeinde Orbe, wegen Auskauf der Weidrechte 362.
— — der Gemeindsverwaltung von Iferten, wegen Befreiung des Spitals von den Beschwerden, die er wegen den Zehenden und Bodenzinsen trug 362.
— — B. Tissot von St. Cergue, wegen unrechtmäßiger Vertheilung des Gemeinguts 362.
— — der Gemeinde St. Mauriz, im Wallis, wegen ungeheuren Requisitionen 362.
— — B. Cervaun, Gerichtschreiber in Iferten, wegen Auskunft über seine Besoldung 363.
— — des B. Zuber in Bern, wegen verschiedenen Bürgern des Oberlands, die mit Gewalt in die 18000 Mann geworfen wurden 362.
— — der Margaretha Bresi, gebohrne Frey in Basel, wegen Berechtigung, zum Vortheil ihrer Mutter, ein Testament zu machen 362. der grosse Rath bewilliget sie 570.
— — der Gemeinde St. Legier und la Chiesaz, wegen Besetzung gewisser Aemter, durch die reichsten Einwohner, man geht darüber zur Tagesordnung 391.
— — s. Förmlichkeit 404.

Bittschrift des Br. Eyen von Bern, wegen Entschädigung, die er für Austreibung aus seiner Fabrike fodert 407.
— — die Munizipalität von Vaulion fragt: ob sie die Vögte beeidigen müsse 407.
— — Br. Delaserte begehrt Entlassung von seiner Munizipalstelle 407.
— — einiger Pfarrer aus dem Leman, wegen Ernennung der Pfarrer durch die Gemeinden 407. ähnliche Bemerkungen macht der Pfarrer von Saanen im Oberland 407.
— — des Kaplans von Römerswyl, enthält allgemeine geistliche und patriotische Bemerkungen 407.
— — einiger Bürger von Luzern, wegen Zurükfoderung von Klostergeschenken ihrer Verwandten 407.
— — der Verena Kiener von Bieglen, wegen Erlaubniß wieder zu heurathen, weil ihr Mann seit dem Treffen bei Neueneck sich nicht wieder gezeigt hat 407.
— — der Gemeinde Aarwangen, wegen Zehenden-Entschädigung 407.
— — der Gemeinde Breitenbach im Kant. Solothurn, wegen Beibehaltung ihres Pfarrers 410. das Direktorium wird eingeladen, die Gründe der Absetzung anzugeben 422. s. Absetzungsgründe 561.
— — des B. Simon Ludet von Iferten, wegen Erläuterung des 4ten § des Gesetzes vom 4. May 1799. Beschluß des gr. Raths darüber 410.
— — Hußi von Wangen, unehelicher Sohn, wünscht seinen Vater erben zu können 418.
— — Ulrich Herzog von Witangen begehrt Erlaubniß eine Bürgerin des Kantons Zürich ohne Verkündungsschein heurathen zu dörfen 418.
— — des Br. Kreis von Arbon, wünscht sich ohne Verkündungsschein zu heurathen 418.
— — des Br. Fr. Burkhard von Zurzach, wünscht sich ohne Verkündigungsschein zu heurathen 418.
— — einiger Bürger von Wietlisbach im Distrikt Wangen, fodern Aufhebung des Hut- und Weidrechts 418.
— — von J. J. Feldmann, in Epting., K. Basel, wünscht von der Handänderungssteuer befreit zu werden 418.
— — des Distrittsgerichtsschreibers von La Vaux, wegen Besoldungsbestimmung, weil die Gerichtschreiber nicht Contrakte, die Handänderung verursachen, ausfertigen können 418.
— — des Br. Viner, von Crassier, im Distrikt Rens, wegen Verrortheilung bei der Gemeindsgüterbenutzung 418.
Bittschrift der Munizipalität von Lautern, Distrikt Willisau, weil der Agent selbst die Schuldentriebgebothe besorgen will 419. s. Schuldbetreibungen 419.
— — der Gemeinde Beinwyl und Erlswyl, wegen Beibehaltung ihres entsetzten Pfarrers 422. Der Beschluß des gr. Raths wird vom Senat angenommen 434. s. Absetzungsgründe 561.
— — der Buchhändler Anich und Comp. in Solothurn, sie begehren die v. Exchorherr u. Hauptmann Schwaller an die Nationalbibliothek geschenkten und nicht bezahlten Bücher wieder zurück 450.
— — der Gemeinde Seedorf, Gutachten darüber 455. 542.
— — des Distrikts Schmitten, wegen seiner Einschmelzung mit demjenigen von Freyburg, Gutachten darüber 455. s. Vereinigung 303.
— — des Schulmeisters von Vulliens, wegen Zehenden-Loskaufung 458.
— — der Gemeinde St. Legier und Lachiesaz, ihre Gemeindsverwaltung betreffend, der Beschluß des gr. Raths wird vom Senat genehmiget 459.
— — von Gemeindsgenossen von Culli, weil einige Gemeindsrathsglieder sich in fortdaurende Gemeindsverwaltung erheben wollen 463.
— — des Kantonsgerichts Bern an den gr. Rath, wegen Erhöhung und Bezahlung ihres Gehalts 486.
— — J. Allemanns, von Fahrneren, seines Bruders Wittwe, die von ihm schwanger ist, heurathen zu können 490.
— — des Br. Schürch in Bern, s. Klagschrift 499.
— — des Distriktseinnehmers von Dornach, s. Kapuziner 503.
— — des Br. Luginbühl zu Kersaz, gegen ein Arrete des Direktoriums, welches einen Richterspruch kaßirt hat 504. der Senat genehmigt den Beschluß, welcher das Direktorium einladet, die Gründe dazu anzugeben 533. s. Cassation 504.
— — des Distrikts Greyerz, wegen Unterstützung für die vielen Requisitionen 506.
— — des Br. H. Delüre von Orbe, um ohngeachtet seiner Jugend, Bürge seines Vaters werden zu können 506. der Senat genehmigt die erstattete Erlaubniß des gr. Raths 533.
— — von 40 Tagwannern von Seedorf, wegen Beziehung des Fahrholzes, der gr. Rath geht zur motivirten Tagesordnung darüber 542.
— — der Susanna Hain, wegen einem Patent für Br. Plüß von Bern, wird ans Direktorium gewiesen 550.
— — Br. Nikl. Kleuzig, Landschreiber in Wit-

tisbach, wegen Entschädigung seiner verlohrnen Stelle, wird vertaget 551.
Bittschrift des Unterstatthalters von Hochdorf, nebst Vorschlägen zu besserer Einrichtung der Eliten 551.
— — einiger vom Kriegsgericht von Freyburg verurtheilten Bürger 551.
— — Melchior Ammans und anderer Bürger von Mädiswyl, wegen Pferden, die von fränkischen Offiziers ihnen weggenommen worden 558.
— — der Gemeinde Addiswyl, wegen Weidgang 560.
— — der Gemeinde Ormonts, daß Obligationen und andere Schulden von den Kapitalsteuren nicht abgezogen werden 565.
— — des Moriz Ambühl von Schützen, begehrt, daß keine andere Oehltrotte neben der seinen geduldet werde 565.
— — der Gemeinde Langnau, wegen einer Huvert-Erdgrube, die auf ihrem Boden liegt 565.
— — David Bühlers, eine Wittwe vor Verfluß des Wittwenjahrs zu heurathen 565.
— — der Gemeinde Nottiers, s. Einregistrirung 565.
— — des Dan. Erismann von Pümpliz, der seines Vaters Bruders Wittwe zu heurathen wünscht, welchem der gr. Rath entspricht 565.
— — der Gemeindsverwaltung von Neus, sie wünscht, das Anleihen mit den Ansprachen zu bezahlen, die ihr die Verwaltungskammer schuldig ist 565.
— — des Distriktsgerichts Niederemmenthal, sie begehren, daß die Gerichtsschreiber auch Notars seyn können 565.
— — der Gemeinden Meri und Grein bei Murten, sie klagen über zu ausgedehnte Gemeindsbezirk-Auflagen der Gemeinde Murten 566.
Blumenstein, s. Distriktsgericht 207.
Bollomay, s. Bothschaft 297.
Bombacher bietet einen Monat seiner Besoldung zur Erleichterung der helvet. Legion an 438.
Bons zu Bezahlung der helvetischen Armee, s. Direktorialbeschluß 5.
— — zu Bezahlung der helvetischen Armee vom Direktorium ausgestellte, Eschers Antrag dagegen 22. 25. 30.
Bothschaften, s. Direktorium 194.
Bothschaft des Direktoriums, wegen Linderung der über Franz Bollomey von Blonay ergangenen Strafe 297. der Beschluß des gr. Raths wird vom Senat angenommen 314.
Boulay, s. Nachrichten 71.
Breß von Basel, s. Bittschrift 362.
Breitenbach, s. Bittschrift 410.
Brief des Br. Jenner an Br. Rapinat 16.
— — — Bemerkungen darüber 34. 35.
— — — Jenners Entschuldigung 44.
— — des Regierungs-Commissärs in Stanz an den Regierungsstatthalter Rüttimann in Luzern 56.
— — — an das Direktorium 57.
— — des Ministers der Künste und Wissenschaften an die Verwaltungskammern, wegen Besoldung der Religionsdiener und Schullehrer 97.
— — des Chefs des Generalstabs der Armee an das Direktorium 129.
— — des Justizministers an den gr. Rath, s. Beschluß 155.
— — Generals Heudelet an den Unterstatthalter des Distrikts Brugg 181.
— — Regierungsstatthalters des Kantons Argäu an das V. Direkt. wegen den auf der fränkischen Linie vorgefallenen Treffen 185.
— — Unterstatthalters des Bezirks Oberhaßli an den Regierungsstatthalter des Kantons Oberland, wegen den auf der Grimsel vorgefallenen Treffen 193.
— — der Interims-Regierung von Glarus an die von Schafhausen 242.
— — des Br. Puyoz an R. Statthalter Rüttimann und Gegenantwort 256.
— — des Commissärs Desloes und des R. Statthalters von Aargäu 258.
— — der Munizipalität Luzern, an General Lecourbe 272.
— — Brs. Laharpe und Antwort des Kriegsministers 301.
— — des Br. Massy, s. Arrestation 349.
Bruderschaftsgüter sollen nicht als Gemeingüter angesehen seyn 361. Gutachten darüber 373. wird vom Senat genehmiget 405. s. Bittschrift 361.
Bruderschaften sind nicht dem Gesetz über Errichtung der Gemeindskammern unterworfen, Gutachten 373.
Brückenzoll, die Gemeinde Mühlethal und Kapelen bei Aarberg, wünschen eine bestimmte Abgabe statt desselben zu bezahlen 165.
Brunnen, s. Treffen 68. s. Nachrichten 71. 196.
Buchmann, Jos., Unterstatthalter von Hochdorf, s. Schulden 15. s. Bittschrift 191. s. Eliten 551.
Bülletin der Gesetze, Gutachten darüber 244. 283.
Bundts Vortrag über die Competenz des Direktoriums und über seine Formation und Entschädigung 239.
Bündten, s. Nachrichten 274. 277.
Büreaux, s. Rechnungen 77.
— — des Direktoriums, die daselbst angestellten Personen sollen wegen ihren Bezahlungen an das

Nationalschatzamt gewiesen werden, Schreiben des Direktoriums an die gesetzgebende Räthe deswegen 164. Annahme des Beschlusses 187.
Bürger in dem Schellenwerk, s. Begnadigung 194.
Bürgereid, neue Abfassung der Formel desselben 247. wird angenommen 304.
Bürgerinnen von Luzern, s. Nachrichten 256.
Bürgerliche Gerichte, s. Zwahlen 38.
Burgerrecht, helvetisches, Discussion über den Stand der helvetischen Bürger 208. 209.
— — — zwei von der Revisionscommission neu abgefaßte Artickel darüber, 303. 322. 354. 363. 365.
— — — Discussion über die konstitutionelle Erfordernisse dazu 382. 385.
— — — — Ertheilung desselben 408.
— — — — den Verlust desselben 409. 433. 435. 437. 460. 461.
— — — Scherers und Meyers von Arau Anträge 471.
— — Streit zwischen der Gemeinde Solothurn und 2. dasigen Einwohnern deswegen 305.
Bürgschaften, s. Schuldner 208.
Burtorfs Entlassungsbegehren, Zäslins Antrag deswegen 505.

Cambaceres, s. Nachrichten 36.
Cantone, s. Pellegrini's Antrag 107.
— — Glarus, s. Nachrichten 68.
— — Linth, ein Theil desselben ist von den feindlichen Truppen wieder befreit, die 2. abwesenden Mitglieder der Verwaltungskammer werden vom Direktorium aufgefodert, sich demnach ungesäumt wieder an ihre Stelle zu begeben 225.
Canton Zürich, s. Distriktsgerichte 8.
Cantonsgericht Bern klagt in gittigem Tone über den Rückstand und die Herabsetzung ihres Gehalts 486.
Cantonsgerichtschreiber von Freyburg, s. Bittschrift 186.
Capitalsteuren, s. Bittschrift der Gemeinde Ormonts 565.
Caplan von Römerswyl, s. Bemerkungen 407.
Capuzinerbruder Barnabas von Sursee will sich mit 30 Dublonen aus dem Kloster loskaufen 450. der Beschluß wird vom Senat angenommen 460.
Capuziner des Distrikts Dornach sollen nach Olten verlegt werden, der Distriktseinnehmer v. Dornach beklagt sich beim gr. R. deswegen 503. Gutachten, wegen Versetzung derselben, werden vorgelegt 560.
Carrard's Gutachten über die Abänderung des 105ten Artickels der Constitution 250. s. Constitutionsakte 26.
Cartier, s. Einladung 186. (b)
— — Antrag wegen den ausgehobenen Geiseln 53. 57.
Cassation, von dem Direktorium, eines Urtheilsspruchs des Distriktsgerichts Laupen, der gr. R. beschließt, daß das Direktorium die Gründe dazu angebe, s. Bittschrift 504.
Cassationsbegehren an den obersten Gerichtshof, das Direktorium fodert, daß sie auf einige Zeit beschränkt werden 78.
Cassationsgericht, Klagen des Direktoriums, daß es keine gleichförmige Rechtspflege sichere 162.
Chatelanat, soll vor den Kriegsrath gezogen werden 53.
Chef der reformirten Legion, ob er Rang und Gehalt beibehalte? diese Anfrage des Direktoriums wird an die Militärcommißion gewiesen 569.
Churfürst von Bayern, s. Nachrichten 108.
Citation B. Meyers von Arb. um Lieut. Grobs 53.
— — H. Hamelers von Arau 48.
Cokarde, Schoch fodert baldigen Rapport über Nichttragung derselben 128.
Commissariat, s. Hubers Antrag 123.
Commißionen, Schochs Antrag zu einer verbesserten Einrichtung 32. 33. 34. 37.
Commißionalbericht über die neue Eintheilung Helvetiens, soll zu 3 Exemplaren an jedes Mitglied des Senats und zu 1 Exemplar an jedes Mitglied des gr. Raths ausgetheilt werden 167.
Competenz des Direktoriums, s. Bundts Antrag 239.
Concursrecht, auf schon ausgebrochene Auffälle 114.
— — bei Auffällen, beruht auf denjenigen Gesetzen, welche am Tage der Uebergabe des Guts an den Richter noch in Kraft waren 170. 163. (b) Annahme des Beschlusses 187.
Constituirte Gewalten, s. Ergänzung 367.
Constitution, s. Revision.
Constitutionsveränderungen, der Senat giebt Erläuterungen über den Gang, den er dabei zu nehmen wünscht 164.
Constitutionsabänderungs-Commision, legt ein Gutachten über Erdirektoren vor 206.
Constitutionelle Wache, s. Wache 109.
Contrakte, die Handänderung verursachen, s. Bittschrift des Distriktgerichtschreibers von Lavaux 418.
Contribution, den Oligarchen auferlegte, s. Bittschrift 87.
Contumazurtheil über den Exgeneral Augustin Keller 101.
Copist, Anzeige deswegen 572.

Condeisches Korps, s. Nachrichten 552.
Corporationsgüter, s. Anleihen 194.
Corps, s. helvetische Truppen.
Cosaken, s. Russen.
Cossonay, s. Bittschrift 191.
Crauer von Luzern starb zu St. Urban 500.
Creditbewilligung von 10000 Franken für den Justizminister 39. 75.
— — von 200,000 Franken für das Kriegsministerium 235. 258.
— — von 100,000 Franken für den Minister der Künste und Wissenschaften 243.
— — von 10000 Franken für das Finanzministerium 274. 294.
— — von 2000 Franken für die Saalinspektoren des Senats 294. 322.
— — von 2000 Franken für die Kanzley des Senats 303.
— — von 2000 Franken für den Obergerichtshof 310. 322.
— — von 2000 Franken für die Kanzley des gr. Raths 322. 399.
— — für die Kanzley des Direktoriums von 3000 Franken 558. 568.
— — von 400,000 Franken fodert das Direktorium für den Kriegsminister, der grosse Rath weiset es an eine Commißion 568 - 569.
— — von 30,000 Franken, fodert das Direktorium zur Unterstützung der öffentlichen Lehrer 571.
Criminalgerichtswesen, Kuhns Gutachten über die Grundideen einer neuen Einrichtung desselben wird in Berathung genommen 2. 9. 19. 20. 21. 22. 30. 118. sie werden vom Senat genehmiget 156.
Criminalprozeße des obersten Gerichtshofs, Verzeichniß derselben 153. 157.
— — Verzeichniß der im August vor dem Obergerichtshof abgeurtheilten, 377.
Criminalprozeßgang, Gutachten über die Grundlagen desselben 179. 199. die Discußion über den Beschluß wird im Senate eröfnet 199. 202.
Cuppelin von Ecoffay wird an die richterliche Gewalt gewiesen 319.
Custor wird deutscher Sekretär des gr. Raths 233.
— — wird zum Präsidenten des gr. Raths erwählt, auf anhaltendes Bitten wird aber die Stelle dem Br. Erlacher übertragen 478.

Dautün, s. Geschenk 173.
Debons, s. Oberbefehl 53.
Decker, s. Erklärung 60.
Dekrete und Gesetze, das Direktorium ladet die gesetzgebenden Räthe ein, jedesmal zu bestimmen, ob eine gesetzgeberische Akte als Dekret oder Gesetz bekannt gemacht werden soll? 106.
— — Gutachten über die Bestimmung, was darunter verstanden werde 403.
Delaserve, s. Entlassung 407.
De l'élection des pasteurs, Anzeige dieser Schrift 452.
Delure, siehe Emancipation 506.
Denunciationen sollen im Senat alle schriftlich gemacht werden, Lasechere's Antrag darüber wird angenommen 289.
Deserteurs, die wegen Mangel an Sold desertiren, Fizi's Antrag deswegen 499.
— — s. Strafe 488. s. Bekanntmachung 552.
Desertion, Vorschlag des Direktoriums dagegen 447. 449.
Dettingen, s. Nachrichten 209. 287.
Diesbach, s. Bittschrift 138.
Direktorialbeschluß wegen Bezahlung der helvetischen Armee durch Bons 5. wird von den Räthen verworfen 75. 2tes Schreiben an die gesetzgebenden Räthe deswegen 113.
— — wegen Aufhebung der Generalverwaltung der helvetischen Armee 5.
Direktorialgewalt, s. Gewalt 279.
Direktorium an die gesetzgebenden Räthe, wegen Organisation der helvetischen Legion 3. 4. 6. 7.
— — an die gesetzgebenden Räthe, wegen Begnadigung des Br. Webers, von Courterin 9.
— — wegen Patenten der Hausirer 19.
— — wird eingeladen, Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Republik abzulegen 136. 156. der Beschluß wird im Senat verlesen und angenommen 203.
— — s. Ablegung 156.
— — s. Bundts-Antrag 239.
— — begehrt officielle Mittheilung der abschlägigen Beschlüsse über seine Bothschaften 194.
— — hat die Stelle eines Zahlmeisters in seiner Kanzley eingestellt 237. 283.
— — desselben Competenz, Formation und Entschädigung 239.
Distriktsgerichte des vom Feind besezten Kantons Zürich werden neugewählt 8.
— — Oberseftigen fordert, daß das Hauptort nach Blumenstein verlegt werde 207.
— — Laupen, s. Bittschrift 504.
Distriktsgerichtschreiber, s. Besoldung 218. s. Bittschrift 363.
Duell, ob er unter dem Militär gestattet werden könne? 191. 193.

Egg's von Ellikon Antrag, über diejenigen Personen zu treffende Maasregeln, welche sich zu Gunsten der Feinde gezeigt haben 270. 273. Berathung 325. 329. 333.
Egli, s. Bittschrift 191.
Eglisau, s. Nachrichten 352.
Ehen, erzwungene, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath, ein weises Gesetz dagegen zu entwerfen 542.
Ehrenerklärung, s. Vertheidigung 231.
Ehrenstufen, s. Beförderung 233.
Eidsformel für die helvetischen Truppen, vom Direktorium vorgeschlagen 281. 294. der Beschluß wird vom Senat verworfen 310.
— — neue, wird vom gr. Rath angenommen 499. auch vom Senat 526.
Eigenmächtige Verfügungen der Verwaltungskammern und Obereinnehmer über Staatsgelder 19. 20. Erläuterungen der Verwaltungskammer des Kantons Leman deswegen 212.
Einberichtung der Neuigkeiten, Schochs Antrag deswegen 138.
Einkerkerung, gewaltsame, von Seiten des Br. Grafenried, Br. Zurbuchen in Bern beklagt sich deswegen 165.
Einladung des Br. Finanzministers Finsler, wegen der von Br. Cartier und Arb gegen ihn geschehenen Anzeige 166. (b).
— — vom gr. Rath an das Direktorium, ihnen dasjenige mitzutheilen, was es zur Abhilfe verschiedener gegen fränkische Militärbehörden stattfindende Beschwerden gethan hat, wird vom Senat genehmiget 440.
Einquartierung fränkischer Truppen, Schreiben des Generals Massena an das Direktorium, wegen getroffenen Anstalten, dieselbe den Gemeinden Helvetiens zu erleichtern 105.
Einquartierungslasten, s. Bittschrift der Gemeinde Aigle 232. s. Bittschrift der Gemeinde Villeneuve 238.
Einregistrirung der Neugebohrnen, die Munizipalität von Nottiers fragt, ob das darüber bestehende Gesetz jedermann dazu verbinde 565.
Einreissen der Stadtmauer von Iferten, s. Bittschrft des Br. Simon 191.
Einsiedlen, s. Nachrichten 247.
Eintheilung von Helvetien, Zimmermanns Commissionalgutachten 125.
— — — Reding's 114.
— — — Barras u. Augustini's 114.
— — — Bunds und Genhards Anträge darüber 167. (a). Discußion im Senat über die Commißionalgutachten 285. 292. Borlers Antrag wegen dem Beschluß 410. Der grosse Rath erhält den Beschluß 428. er wird vom gr. Rath wegen fehlerhafter Abfassung verworfen 438. die verbesserte französische Abfassung wird dem gr. R. zugesandt 449. Erlacher legt das Commißionalgutachten darüber vor 497. Discußion im grossen Rath darüber 507. bis 516. wird vom gr. Rath genehmiget 517. die Annahme des Beschlusses wird dem Senat angekündigt 533.
Einziehung, s. Handänderungsgelder 77.
Elitensoldaten, s. Direktortalbeschluß 5.
— — Bataillon, s. Proklamation 168. (b)
— — Milizen werden abgedankt, der gr. Rath wird vom Direktorium eingeladen, dasselbe zur Stellung von 6000 Mann neuer Truppen zu bevollmächtigen 310.
— — s. Strafgesetz 468.
— — Verbesserung der Einrichtung derselben wird vom Unterstatthalter von Hochdorf vorgeschlagen 551.
Emanzipation, begehrt J. G. Trog von Thun 185.
— — — des Br. L. Delüre von Orbe, s. Bittschrift 506.
Ennerdettingen, s. Nachrichten 228.
Englische Schweizertruppen, s. Nachrichten 252.
Entlassung der Beamten der Republik, Anderwerths Antrag deswegen 315.
— — von der Munizipalstelle begehrt Br. Delaserve seines Alterswegen 407.
Entlassungsbegehren, s. Verweigerung 527. s. Burtorf 505. s. Zäslin 571.
Entschädigung des Direktoriums, s. Bundts-Antrag 239.
— — wird von B. Eyer von Bern, wegen Wegtreibung seiner Fabrike aus dem Nationalgebäude, gefodert 407.
Entschädigung der Beamten, welche austreten und nicht nach Hause kehren können 479. 480.
Entsetzung der Pfarrer, eine vom gr. Rath verordnete Commißion soll ein Gutachten im allgemeinen darüber entwerfen 563.
Entwurf über das Administrationswesen vom Br. Martinet von Lausanne dem gr. Rath mitgetheilt 472.
Epigramm, s. Lüthi von Solothurn 67.
— — auf Erdirektor Ochs 112.
— — lateinisches, auf General Lecourbe 296.
Epitaph, s. Grabschrift 384.
Erbrecht der Mönche und Nonnen, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath deswegen 282.

Erbrecht, Christian Hußt von Wangen, Distrikt Olten, unehelicher Sohn, macht Anspruch darauf 418.
Erbstreit, s. Erbrecht 418.
Ergänzung, der durch verschiedenartigen Austritt nicht mehr vollständigen constituirten Gewalten, Herzog's v. M. Antrag deswegen 367.
Erklärung Br. Jak. Deckers in Basel, wegen fälschlicher Mißbrauchung des Namens seines Hauses 60.
— — des Br. Senators Usteri gegen einige im Ami des Loix eingerückte Stellen 204. 311.
— — des Br. Senators Bay, gegen Br. Repräsentant Billeter 288.
Erläuterung der Gewerbspolizey, s. Bittschrift des Br. Simon 191.
Ernennung der Agenten 19.
— — der Offiziere bei den besoldeten Truppen 206.
— — der Geistlichen, s. Pfarrwahlen 287.
Erneuerung des Senats, s. Austritt 18.
— — der öffentlichen Autoritäten durch die Volkswahlen, Schreiben des Direktoriums an die gesetzgebenden Räthe deswegen 59. 126.
Errichtung eines Revolutionstribunals, s. Egg von Ell. 270.
— — eines Corps von 6000 Mann, s. helvetische Truppen.
Ersetzung des ausgetretenen Viertheils des Senats, s. Austritt 18.
Erstwyl, s. Bittschrift 422.
Erzherzog Carl, s. Nachrichten 67. 187. 216. 260. 276.
Erziehungsanstalt für die weibliche Jugend in Luzern, Beschluß des Direktoriums darüber 61.
Exdirektoren, s. Constitutionsabänderungs-Commission 206.
— — sollen nicht mehr von Rechtswegen Mitglieder des Senats werden 412.
— — Pfyffer, Zieglers Antrag, ob er als Senator seines Kantons anzusehen sey? 504. 505.
Exgeneral, s. Keller 37.
Eyer, s. Bittschrift 407.

Falk wird Präsident des Senats 239.
Falsche Gerüchte, s. Ausbreitung 449.
Familienkassen, die Berner weigern sich, das gezwungene Anleihen davon zu entrichten, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath deswegen 442. Carrard's Gutachten wird dem gr. Rath vorgelegt 495. die Sache wird an das Direktorium zurückgewiesen 501.
Familienkiste, Hauptmann Diesbach beklagt sich, daß sie ihn nicht unterstützen wolle 138.
Farben- und Wappenschilde der alten Regierung 39. 126.
Feodalrechte, s. Loskauf 191.
Finanzminister Finsler, s. Einladung 166. (b)
Finanzvorschlag wegen Patenten, Zöllen u. d. gl. das Direktorium begehrt baldigen Entscheid darüber 236.
Fizi's Antrag, s. Deserteurs 499.
Florent-Guyot, s. Nachrichten 108.
Fluelen, s. Nachrichten 276.
Formation des Direktoriums, s. Bundts-Antrag 239.
— — der stehenden Truppen der Republik, s. helvetische Truppen.
Förmlichkeiten der Bittschriften, s. Bittschriften 350.
Forster, s. Nachrichten 408.
Fragmente über die Neutralität von Helvetien 135. 144. 159.
Franken, s. Nachrichten 68. 71. 124. 193. 196. 197. 198. 205. 217. 228. 247. 249. 252. 255. 258. 274. 277. 347. 364. 380. 387. 396. 418. 436.
Fränkische Militär-Behörden, s. Einladung 440.
Freiburg, s. Vereinigung 303. s. Bittschrift 455.
Freilassung verschiedener Bürger des Oberlands, die mit Gewalt unter die 18000 Mann geworfen wurden, wird von Br. Zuber begehrt 362.
Fremde, s. Auflagen 441.
— — s. Naturalisation 303.
— — Scheidmünze, s. Beschluß 11.
Friedensrichter, s. Organisation 434.
Fuchs wird Stimmzähler im Senat 239.
Fuhrleute, französische, welche den Armeen Proviant zuführen, sollen allein von dem Gesetz vom 23ten Februar und 4ten Merz über das Fuhrwesen ausgenommen seyn 237. 350.
Fuhrwesen, der vom gr. Rath ertheilte Beschluß wird vom Senat genehmigt 385.

Gaster, s. Nachrichten 300.
Gebenstorf, s. Pfarreien 460.
Gedicht auf den 9ten Thermidor, von Suter 35.
Gefangene, wegen Aufruhr, s. Amnestie 15.
— — wurden beim Einmarsch der Franken, aus den Gefängnissen losgelassen, das Direktorium begehrt Auskunft von dem grossen Rath, was für Maaßregeln deswegen zu treffen seyn 151.
— — im Schellenwerke und Zuchthause, während der Revolution losgelassene, sollen sie als frei erklärt werden? Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath deswegen 343.

Gefangene, s. Desertion 447.
Gefängnißstrafe, Schwierigkeiten, die sich wegen den durch das peinliche Gesetzbuch verurtheilten erheben 165.
Gegenantwort des Senat. Bay auf Billeter's Brief 336.
Gegenerklärung des Br. Repräsentants Billeter 324.
Gehalt der bei der Kanzley des Direktoriums angestellten Sekretärs 27.
— — rückständiger, der obersten Gewalten, wird von 2 Monaten ausbezahlt 179.
— — s. Kantonsgericht Bern 486.
— — aller constituirten Authoritäten im nämlichen Zeitraum und Verhältniß austheilen zu lassen, ladet das Direktorium den grossen Rath ein 186.
— — s. Unterbeamtete 142.
— — s. Bezahlung 232.
— — der angestellten in der Kanzley des grossen Raths 238.
— — der Mitglieder der Verwaltungskammern, wird im Senat einer Commißion zugewiesen 239. Annahme desselben 283.
Gehaltsabziehung, der mit Urlaub abwesenden Mitglieder, Bericht über die Bezahlungsart 107.
Gehaltsbezahlung der obersten Gewalten für den Monat Februar, wird angenommen 274.
Gehaltsbeziehung, s. Unterbeamtete 129.
Gehaltsverminderung, s. Kantonsgericht Bern 486.
— — — — der Schreiber bei den Kantonsgerichten, wird vom Senat genehmiget 258.
— — — — der Mitglieder der Verwaltungskammern, der Suppleanten, der Oberschreiber, Mitglieder der Kantonsgerichte, der Unterstatthalter, Distriktsstatthalter, Regierungsstatthalter, wird im Senat verlesen 239. Annahme derselben 283. 285. s. Besoldung 206.
Geissel aus verschiedenen Städten Helvetiens genommen, Cartier's Antrag deswegen 55. 57. Einladung an das Direktorium 136.
— — vom Direktor. ausgehobene, s. Beschluß 155.
— — von Solothurn, Cartier's Antrag wegen deren Befreiung 175. 177.
— — der Beschluß über die Loslassung derselben wird im Senat abgehandelt 210. 213. 219.
— — ob sie die Unterhaltskosten, während ihrem Verhafte, selbst tragen sollen 235.
— — losgelassene, sollen die von den Armeen gezogene Linie nicht überschreiten, Bothschaft des Direktoriums deswegen 280.
— — von Solothurn, die in der Festung Salins sich befinden, Schreiben des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten der Frank. Republik an Br. Zeltner deswegen 495.
Geistliche, s. Besoldung 97. 194.
— — s. Ernennung 526.
Geldstage, s. Concursrecht 170.
Gemälde, s. Geschenk 173.
Gemeinden, s. Aushebung 506.
Gemeindsbezirk-Auflagen, s. Bittschrift der Gemeinde Meri 566.
Gemeindgut, Bestellung der Verwalter desselben, s. Bittschrift 178.
Gemeindguts-Eigenthümer von Baar, begehren Auskunft über ihre Rechte 165.
Gemeindgüter, ob uneheliche Kinder daran Theil nehmen können? 208.
Gemeind- und Körperschaftsgüter, auf welchen den jeweiligen Antheilhabern bloß ein Nutzungsrecht zukömmt, Kuhn's Gutachten darüber 218. 221.
— — — — s. Anleihen 141.
Gemeindgüter, s. Bittschrift 191.
— — s. Nutznießung 298.
— — Benutzung, Br. Viner's Klage wegen Vervortheilung dabei 418.
Gemeindgütersteuer 96.
Gemeindgütervertheilung, s. Bittschrift 362.
Gemeindskammer von Neuß, s. Bittschrift 27.
Gemeindgutsverwalter-Stelle, ob sie ausgeschlagen werden könne? 76.
Gemeinkammern, den Beamten der vollziehenden Gewalt sollte ein Vorsitz bei denselben gestattet werden, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath deswegen 342.
Gemeindsverwaltung, ob Bürger dazu gezwungen werden können? 114.
Gemeindsverwaltungen, der Beschluß über die Bittschrift der Gemeinden St. Legier und La Chiesaz, wird im Senat verlesen 421.
Generalverwaltung der helvetischen Armee, s. Direk.
Genhard wird Sekretär des Senats 479.
Gerichtsherrn im Thurgäu, s. Nachrichten 260.
torialbeschluß 5.
Gerichtsschreiber, s. Bittschrift 363.
— — — ob sie auch Notars seyn können? diese Frage wird im grossen Rath an eine Commission gewiesen 565.
Germann wird Präsident des gr. Raths 118.
Germann wird Stimmzähler im gr. Rath 479.
Geschenk, patriotisches, des Br. Dautün in Lausanne, von einem kostbaren Gemälde 173.
Geschenke, an Klöster gemachte, werden von einigen Bürgern in Luzern zurückgefodert 407.
Gesellschaft, s. litterarische 168. (b) 222.
— — republikanische, zu Obrentfelden wünscht, sich

sich mit der litterarischen Gesellschaft zu Luzern zu vereinigen 383.
Gesetz gegen contrerevolutionaire Bewegungen in Frankreich, s. Nachrichten 52.
— — vom 4ten May 1799. s. Bittschrift S. Cudets 410.
— — vom 30. und 31ten Merz 1799. über Kriegsgerichte, werden aufgehoben 75.
— — die art der Bekanntmachung derselben 40. 41. 42.
— — Bestimmung des Begriffs desselben 103.
— — Tagblatt oder Bülletin derselben, das Gutachten darüber 244.
— — und Dekrete, s. Akten 146.
— — und Proklamationen, Strafgesetz gegen die Abreissung derselben wird begehrt 128.
— — vom 15. Hornung, über die Munizipalitäten, Schreiben des Direktoriums an den grossen Rath, wegen Zweifeln und unrichtigen Begriffen, welche der 57. Art. desselben veranlaßt 221.
— — s. Originale 343.
— — und Beschlüsse, s. Originale 367.
— — und Dekrete, s. Dekrete 106.
— — Gutachten über die Bestimmung, was darunter verstanden werde 403.
Getränksteuer, s. Bittschrift 245.
Getränkverkäufer, s. Patente 162.
Getraidausfuhr über die Grenzen der Republik, Bothschaft des Vollziehungsdirektoriums an den gr. Rath sie zu untersagen 391. der Senat nimmt den vom gr. Rath abgefaßten Beschluß an 486.
Gewalt des Direktoriums, grössere Ausdehnung derselben, um die nöthige Ordnung im Kanton Wallis wieder herzustellen, wird in einer Bothschaft verlangt 279. Gutachten und Discußion darüber 289. wird vom Senat angenommen 322.
Gewerbspolizey, s. Bittschrift des B. Simon 191.
Gezwungenes Anleihen, s. Familienkassen 442. s. Anleihen 2. 26. 141. 185. 194. 442.
Gingins, s. Bittschrift 238.
Glayre 124. 175.
Glarus, s. Nachrichten 68. 252. 260. 364. 380. 418. 435.
Gmür wird Stimmzähler im gr. Rath 479.
Gotthard, s. Nachrichten 217. 228.
Grabschrift des Luzerner Eliten J. Weber 384.
Graubündten, s. Bündten.
Grein, s. Bittschrift 566.
Greyerz, s. Bittschrift 506.
Grimsel 193. 387.
Grob, s. Citation 53.
Grundideen über die neue Einrichtung des Criminalgerichtswesens, s. Criminalprozeßgang 179.
Grundzinse von 1798., die Gemeinde Köniz im Kanton Bern, fodert sie zurück 26.
Gschwend 192.
Gültbriefe, s. Schuldner 208.
Gutachten, um den Bedrängnissen derjenigen Gegenden abzuhelfen, in welchen die Armeen liegen 15. 16. 17. 18. 27.
Guthanne, s. Nachrichten 196.
Gysigers Abwesenheit wird durch Cartier entschuldigt 25.
Gysendörfer wird Präsident des gr. Raths 354.

Haas, Repräsentant, s. Vertheidigung 231.
— — Repräsentant, vertheidigt sich gegen die von den BB. Senatoren Lüthi von Sol. und Mittelholzer geäusserten Beschuldigungen 246. Beschluß des Direktoriums darüber 253. Die Vertheidigung wird dem Senat mitgetheilt 288.
— — s. Zeughaus 253.
Häfelin wird Präsident des Senats 118.
Haller, s. Nachrichten 388.
Haltung der Urversammlungen, s. Urversammlungen.
Hamelers, Heinrich, von Aarau, Citation 48.
Handänderungs-Contrakte, die Gerichtsschreiber sollen sie nicht ausfertigen können, Klage Br. La Vaux's darüber 418.
— — Gelder, Beschluß des Direktoriums wegen Einziehung derselben 77.
— — Steuer, J. J. Feldmann, in Epting, Kanton Basel, wünscht davon befreit zu seyn 418.
Hartmann, s. Bittschrift 144. s. Zuschrift 163.
Hausdiebstahl, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath, wegen Begnadigung des Sigismund Cuvit von Mollens 463.
Hauser, Christ., s. Heurath 76.
Hausirer, Patente derselben 19. 38. 367.
Hauthle 192.
Heer, s. Nachrichten 316.
Heglin wird Präsident des Senats 479.
Heurath, Br. Christ. Hausers und Barb. Binggeli 76.
— — ohne Heimathschein, Christen Huser aus dem Thurgäu, erhält die Erlaubniß dazu 2.
— — ohne Heumathschein, Joh. Nill, aus dem Wirtembergischen, begehrt Erlaubniß dazu 194.
— — einer Blödsinnigen ohne Verkündung, Ulrich Herzog von Witangen, Kanton Zürich, wünscht die Erlaubniß zu erhalten, an das Direktorium gewiesen 418.

Heurath, ohne Todesschein des ersten Mannes, s. Bittschrift der B. Kiener 407.
— — naher Verwandten, s. Bittschrift Dan. Erismann 565.
— — ohne Verkündungsschein, s. Bittschrift 418.
— — vor Verfluß des Wittwenjahrs, s. Bittschrift 565. 232.
Heurathsversprechung, s. Ehen 542.
Helvetiens neue Eintheilung, der Senat soll sie vorschlagen 72. Es wird eine Commißion dazu niedergesetzt 105.
Helvetische Auxiliartruppen, s. Bekanntmachung 552.
— — Armee soll durch Bons bezahlt werden, s. Direktorialbeschluß 5.
— — Bürgerrecht, s. Bürgerrecht 303.
— — Chronik, Anzeige der Herausgeber derselben 572.
— — Monatschrift 391.
— — Truppen sollen neu organisirt werden, Bothschaft des Direktoriums 292. Grafs Gutachten darüber 338. bis 342. Koch's Gutachten 367. Discußion darüber 368. bis 373. Genehmigung des gr. Raths 390. Weisung desselben an eine Commißion in Senat 410. 421. Bericht derselben 428. Annahme des Beschlusses 432.
— — — — Aushebung derselben durch die Gemeinden, Vorschlag des Direktoriums 468. 470. Gutachten darüber 480. 485. wird im Senat verlesen 506. Commißionalbericht 521.
Herausgeber des helvetischen Tagblatts, s. Beschluß 155.
Herzogs v. M. Antrag, s. Ergänzung 367.
Herzogenbuchsee, s. Anleihen 2.
Heulieferung für die fränkische Armee, Beschwerden mehrerer Gemeinden des Distrikts Luzern, wegen ungleicher Vertheilung derselben 349.
Hochdorf, s. Eliten 551. s. Bittschrift Unterstatthalters Buchmann 191.
Höpfner, s. Monatschrift 391.
Holzfrevel, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath, demselben durch ein Gesetz zu steuren 374. Gutachten darüber 438. 456.
Hotze, s. Nachrichten 67. 387. 452. 460. 496. 548.
Huber verlangt eine Commißion zur Untersuchung seines Betragens als Regierungscommissär 72. rügt einige gegen ihn im Senat gemachte Aeusserungen 123.
Hülfstruppen, s. Beförderung 145. 233.
Hupert-Erdgruben, ob sie den Gemeinden, wo sie liegen, oder dem Staate gehören 565.
Hußi, s. Erbstreit 418.
Hut- und Weidrecht, einige Bürger von Wietlisbach, Distrikt Wangen, fodern Aufhebung desselben 418.
Hyder der Tyrannie 12.

Jäger zu Pferde, s. Organisation 3.
Jahrholz, s. Bittschrift 542.
Ideen über das Verhältniß der öffentlichen Meinung zur Staatsverfassung 219.
Jenner, s. Nachrichten 16.
Iferten, s. Bittschrift des Br. Simon 191. s. Bittschrift 362.
Inhalt, s. Tagblatt 1.
Inschrift zu Mohrs Grabmal, eines an seinen Wunden gestorbenen Eliten 500.
Interimsregierung, s. Nachrichten 8. 184. 187. 260.
Jourdan, s. Nachrichten 71.
Journal von und für Helvetien, Ankündigung desselben 140.
Isthal, Bauen, Selisberg, Treffen daselbst 56. 57. 69.
Jugend, s. Erziehungsanstalt 61.

Kanzley des Senats soll alle 2 Monat aus dem Nationalschatzamt bezahlt werden; eben so auch die des obersten Gerichtshofs 142.
— — des grossen Raths, Gutachten über die Besoldung derselben 179.
— — des grossen Raths, s. Gehalt 236.
— — des gr. Raths, ein Gutachten über die Anordnung derselben wird dem grossen Rath vorgelegt 570.
— — des Direktoriums soll vom Nationalschatzamte unmittelbar bezahlt werden, Annahme des Beschlusses 187.
— — der Regierungsstatthalter, Anfrage des Direktoriums bei dem gr. Rath, den erfoderlichen Platz dazu auf Kosten der Nation zu verschaffen 438.
Karli von Villingen, s. Bekanntmachung 168. (b)
Keller, Exgeneral, Publikation des vom Kriegsrath über ihn gefällten Urtheils 101.
— — — — dessen Vertheidigungsschrift wird verlesen 37. das über ihn gefällte Contumazurtheil 151. Antwort des Direktoriums auf seine Vertheidigung 101.
Kilchmanns Antrag wegen Aufhebung des 106ten Artickel der Constitution 283.
Kinder, uneheliche, s. Gemeindgüter 208.
Klagschrift des B. Schürch in Bern, gegen den B. Unterstatthalter Stuber, wird an den gehörigen Richter gewiesen 499.
Kleine Schriften:
Ein Wort an die Schweizer 84.
Das Bild der Väter des alten Helvetiens 84.

Kleine Schriften: de l'élection des pasteurs 452.
Klostergeistliche, s. Erbrecht 282.
Klostergeschenke können nicht zurückgefodert werden s. Geschenke 407.
Kloten, s. Nachrichten 67.
Knittelverse 80.
König von Preussen, s. Nachrichten 108.
Kochs Militärgutachten wird berathen und genehmigt 390.
Kriegsgeräthe, deren Veräusserung und Ausfuhr, Schreiben des Direktoriums an die gesetzg. Räthe deswegen 76.
Kriegsgericht von Freyburg, s. Bittschrift 551.
— — — die bereits ihnen übergebenen Prozesse sollen beurtheilt werden, und Appellation an den obersten Gerichtshof statt haben 96.
— — — durch die Gesetze vom 30. u. 31. Merz 1799. errichtete, werden aufgehoben, und die Verbrecher an die Kantonsgerichte verwiesen 54. 75. 106. 118. 124. 125. 142.
Kriegsministerium, s. Direktorium 235.
Kriegsrath, s. Chatelanat 53.
— — — Errichtung derselben für die helvetischen Legionen in Italien und für die Hülfstruppen, der Beschluß wird vom Senat angenommen 231. s. Organisation 27.
Kriegssteuer, die Gemeinden Lenzburg und Staufen begehren, wegen dem Druck des Kriegs, davon befreit zu seyn 165. s. Anleihen, gezwungenes.
Kriegszuchträthe, Kriegsräthe, s. Organisation 27.
Kubli wird Stimmzähler im Senat 239.
Kuhn's Gutachten, s. Criminalgerichtswesen 2.
Künzle 192.

La Chiesaz, s. Bittschrift 178. 391.
Laharpe, s. Nachrichten 301.
Lambrecht, s. Nachrichten 33.
Landsgemeinde, s. Nachrichten 300.
Langnau, s. Hupert-Erdgruben 565. s. Bittschrift 565.
Laupen, s. Bittschrift 504.
Lausanne, s. Urtheil 191.
Lautern, s. Bittschrift 245. 419.
Lavater, s. Nachrichten 300.
Lecourbe, Epigramm 296. s. Nachrichten 176. 264. 272.
Legion, s. Beförderung 233.
— — s. Organisation 3.
— — werde nicht bezahlt, Klage deswegen 244.
Legionschef, s. Chef 569.
Lehenbürger, s. Bittschrift 229.
Leibwache der helvetischen Regierung wird vermindert, s. Organisation 3.
Linieninfanterie, s. Organisation 3.
Linth, s. Kanton 225.
Litterarische Gesellschaft des Kantons Luzern, ihre Verhandlungen in der 25ten Sitzung 168. (b)
— — — — — 26ten — — 232.
— — — — — 27ter — — 262.
— — — — — 28ten — — 294.
— — — — — 29ten — — 382.
— — — — — 30ten — — 383.
— — — — — 31ten — — 500.
Loosziehung des Senats, s. Art. 494.
— — für den Austritt eines Viertheils des Senats wird vorgenommen 504. 505.
Loskauf der Feodalrechte, die Gemeinde Mont le Gard fodert Aufhebung desselben 191.
Luzern, s. Nachrichten 256. s. Erziehungsanstalt 61. s. Nachrichten 264. 272.
— — s. Bittschrift 407.
Luzerner-Zeughaus, s. Zeughaus 253.
Lüthi v. Sol. Senator, ein an ihn gerichtetes Epigramm 67. Antwort darauf 72.
— — — Senator, s. Vertheidigung 231.

Mädiswyl, s. Bittschrift 558.
Magazine, welche in die Hände der Feinde gefallen sind, das Direktorium schickt die verschiedenen Rechtfertigungsschreiben der Commissärs und Minister ein 570.
Mantua, s. Nachrichten 148. 260.
Martinet von Lausanne, s. Entwurf 472.
Massy, s. Arrestation 349.
Maurer, s. Nachrichten 96.
Mauriz, s. Bittschrift 362.
Meri, s. Bittschrift 566.
Meßkatalogus 1799. von der Ostermesse 267. 271. 275.
Meyenthal, s. Nachrichten 197.
Meyer von Arbon, s. Citation 53. s. Prozesse 238.
— — von Solothurn, s. Ode 500.
— — Major, s. Nachrichten 388. 552.
Militär, s. Organisation 292.
Militäraushebungen, s. Anwerbung 477.
Militärbehörden, s. Einladung 440.
Militärcodex von Frankreich 18.
Militärgesetzbuch, die deutsche Uebersetzung wird zur Verbesserung an eine Commißion gewiesen 563.
Militärgutachten, s. helvetische Truppen 367.
Militärstellen, s. Beförderung 145.
Militärtribunale, s. Zwahlen 38.
Millet wird französ. Sekretär des gr. Raths 118.
Minister, s. Reinhardt 36.
Mißhandlungen, von Soldaten verübte, s. Gutachten 15. 16. 17. 18. 27.

Mitglieder des Ober-Gerichtshofs, die ausgeloost wurden, verbleiben an ihrer Stelle, so lang ihr Canton noch von Feinden besetzt ist 560.
— — der Verwaltungskammer des Cant. Linth, s. Canton 225.
— — der Verwaltungskammer des Cant. Sentis, s. Rechtfertigung 553.
— — der Verwaltungskammern, s. Besoldung 206.
Mittelholzer wird statt Muret in die Revisionscommißion erwählt 567.
Mörell, s. Nachrichten 198.
Mohr von Luzern, s. Zeichnung 500.
Mollis, s. Nachrichten 380.
Monatschrift, helvetische, von Dr. Höpfner, 2tes Heft, wird dem gr. Rath übersendet, ehrenvolle Meldung 391. Dito im Senat 440.
Mönche, s. Erbrecht 282.
Monod, Präsident der Verwaltungskammer des Lemans, erhält die Ehre der Sitzung 58.
Montfort, s. Warnung 316.
Mont le Gard, s. Loskauf 191.
Munizipalität von Nottiers, s. Einregistrierung 565.
— — — Rothenburg, s. Bittschrift des Unterstatthalters Buchmann 191.
— — — Solothurn, Erklärung des Direktoriums, warum es dieselbe provisorisch mit andern Mitgliedern hat besetzen lassen 122.
Munizipalitätsrecht, s. Bittschrift 32.
Munizipalstelle, s. Entlassung 407.
Muri, s. Weinversteigerung 464.

Nachrichten, s. Zürich.
— — die Regierung des vom Feind besetzten Cantons Zürich wird neu gewählt und unter andern Namen eingesetzt 8.
— — wegen dem Nutzen der Agenten 16
— — Brief des Br. Amad. Jenner an den B. Rapinat 16. Jenners Entschuldigung 44.
— — Talleyrand-Perigords Entlassung aus dem Ministerium. Br. Reinhardt tritt an seine Stelle. An Ramels Stelle wird Robert Lindet Finanzminister, und an jene von Lambrecht, Cambaceres Justizminister 36.
— — Auszug aus Quinette's Zuschrift an die Departements-Verwaltungen 36.
— — Barthelemy, deportirte Direktor, dessen Ankunft in London 36.
— — der Gesetzes Vorschlag über Preßvergehen, wird in der französischen Republik verworfen 36.
Nachrichten, Polizeygesetz über Volksgesellschaften 36.
— — Amnestie, Barrere's Ausnahme davon 36.
— — ob die Truppen, der mit Frankreich verbündeten Republiken, in fränkischen Sold genommen werden sollen 36.
— — Auszug aus Direktor Sieyes, den 14ten Jul. gehaltenen, Rede 52.
— — Gesetz gegen contrerevolutionäre Bewegungen in Frankreich 52.
— — Angriff der Oesterreicher im Isithal 56. 57. 69.
— — Stand der Oesterreicher bei Richterschwyl. Ein Corps Russen soll eintreffen. Contingente der Freiwilligen im Zürchergebiet. Erzherzog Karl mißbilligt die gewaltthätigen Maaßregeln deswegen, seine Lebensart im Hauptquartier Kloten. Hotze. Citation der bei der vorigen Regierung des Cant. Glarus angestellten Personen 67. 68.
— — Treffen bei Brunnen, Rapport darüber 68.
— — von Paris, Schreckenherrschaft, Volksgesellschaft, Nationalgarde, Eid derselben, Jourdan's Rede, Boulay's Antrag deswegen. Baraillon's Rede gegen die zu Gunsten Barrere's erklärte Amnestie
— — von dem von den Franken gemachten Angriffe, von der Sihl an bis Brunnen 71.
— — im Kanton Schaffhausen ist von militärischer Behörde die alte ehemalige Verfassung wieder bewilliget worden. Peyer und Maurer werden zu Bürgermeistern erwählt. Sarganz führt auch seine ehemalige Landesverfassung wieder ein und stellt zwei Compagnien Contingent. Im Thurgäu und in den Stift St. Gallischen Landen bemächtigen sich die Gerichtsherren wieder ihrer vorigen Rechte; und Zehenden und Bodenzinse werden ohne Schwierigkeit bezahlt 96.
— — von Reinhardt, Minister der auswärtigen Angelegenheiten. Fouche von Nantes wird Polizeyminister. Florent-Güyot wird Gesandter bei der batavischen Republik. Churfürsts von Bayern Verhältniß mit Paul I., dieser räthet dem Churfürsten von Sachsen, das rußische Censurwesen einzuführen. Russen marschiren durch Regensburg. J. Reinh. Forsters Bibliothek kauft der König von Preussen 108.
— — Sieye's Rede am Feste des 10ten Thermidors 119.
— — Glaire in Paris, Ochs entfernt von der Regierung, Urtheil der Franken über diese Ereignisse 124.

Nachrichten, Mantua ist in den Händen der Kaiserlichen 148.
— — Landschaft Schafhausen macht Vorstellungen im K. K. Hauptquartier wegen der Regierungsveränderung. Proklamation der neueingesetzten Regierung Schafhausen wegen dem vom General Hoze gefoderten Zuzug 184.
— — Schafhausen legt dem Erzherzog Karl den Entwurf einer Zwischenregierung vor 187.
— — Abt von St. Gallen verfolgt die Familie des braven Künzle, den Kantonsrichter Gschwend, den Verwalter Hauthle. Im Kanton Appenzell wird Mannschaft ausgehoben 192.
— — das Waisenhaus von Stans betreffend 152.
— — wegen des Erdirektors Glayre Sendung nach Paris 175.
— — Gen. Lecourbe's Anstalten, die Oesterreicher im Kanton Uri anzugreiffen.
— — Br. Pestalutz beim weissen Thurm und Vogel beim gelben Hörnli werden arretirt.
— — die Russen werden auf den 10 = 15. Aug. erwartet 176.
— — die Franken bemeistern sich der Grimsel und rücken in das obere Wallis ein; eine andere Colonne zieht in Schweiz und Altorf ein 193.
— — Gefecht bei Brunnen, die Franken dringen über Schwyz bis Einsiedlen und über die Gathanne bis Wasen vor 196.
— — des Regierungscommissärs Tschokke Bericht an das Direktorium über das Treffen im Meyenthale, die Franken ziehen in Wasen ein 197.
— — die Franken erobern die Batterien bei Wollrau, machen bei Altendorf 400 Gefangene, sie werden Meister von Wädenschwyl, Richtenschwyl, Lachen, und machen mehrere 1000 Kriegsgefangene. Gefecht bei Nalters und Mörell. General Thureau schlägt auf allen Seiten den Feind und macht mehrere 100 Gefangene 198.
— — des Regierungs-Statthalters Von Matt, wegen den, den 14ten August, vorgefallenen Treffen im Canton Schwyz 201.
— — die Franken bemeistern sich des Simplons, Bericht des Gen. Adjutanten Vonderweidt darüber 205.
— — die Oesterreicher wollten bei Dettingen eine Schiffbrücke über die Aar schlagen 209.
— — von den, den 14. August, vorgefallenen Treffen 216.
— — Erzherzog Karl bezeugt den Landdeputirten des Kantons Schafhausen, so wie dem Magistrat zu Schafhausen, sein Mißfallen wegen den zur Stellung eines Contingents getroffenen Zwangsmitteln 216.
Nachricht, wegen der zu Weinfelden entdeckten Verschwörung gegen die Kaiserlichen, an deren Spitze ein Apotheker Reinhardt sich befunden haben sollte, ist ungegründet 216.
— — Befreiung des St. Gotthards, Treffen bei der Teufelsbrücke 217.
— — Rede deß Direktors Sieyes am Feste des 10ten Augusts 225.
— — die Höhen des Gotthards sind frei, die republikanischen Fahnen wehen auf den Bündtnerbergen von Tawetsch. Die Oesterreicher versuchen vergebens bei Ennerdättingen über die Aar zu setzen 228.
— — offizielle, daß Schweiz, Altdorf, Schindellegi, Wollerau und Einsiedlen in den Händen der Franken sind 247.
— — öffentliche, über die Siege der Franken im Wallis und Argäu 249.
— — Schreiben der Interims-Regierung von Glarus an die Regierung von Schafhausen; sie haben 400 Mann bei Schweiz stehen und viele lassen sich unter die sogenannten englischen Schweizertruppen anwerben 252.
— — die Franken haben das Siggenthal im Kanton Baden besetzt 255.
— — Dankschreiben des fränkischen Burgers Puyoz an Reg. Statthalter Rüttimann, wegen den von den Luzerner-Bürgerinnen den verwundeten Franken verschaften Linderung und Erquikung. Antwort des Reg. Statthalters Rüttimann 256.
— — Siege der Franken im Wallis und an der Aar. Schreiben des Commissärs Desloes und des Reg. Statthalters des Kantons Aargäu 258.
— — die Uebergabe von Mantua und Alexandria wird in Zürich gefeiert, Br. Nordorf wird dabei insultirt — Pestalutz vom weissen Thurm wird nach Lindau geführt. Vogel sitzt noch auf dem Rathaus. Abt von St. Gallen und die wiedereingesetzten Gerichtsherren üben Bedrückungen im Kanton Thurgäu aus.
— — Schreiben an die Interimsregierung des Kantons Glarus vom Erzherzog Karl. — Der englische Minister Wikham macht einen Besuch in Glarus und macht den unglücklichen Einwohnern des Kantons Uri ein Geschenk 260.
— — Schreiben des Divisions-Generals Lecourbe an die Einwohner von Luzern 264.
— — des Unterstatthalters von Brugg über den Ruckzug der Kaiserlichen 267.

Nachrichten, Schreiben der Munizipalität in Luzern an den General Lecourbe 272.
— — Fortschritte der Franken ins Urselerthal und nach Bündten 274.
— — Wiederaufrichtung des Freiheitsbaums im Flecken Schwyz; von 3500 Aktivbürgern haben sich alle bis auf 15 Individuen mit den Oesterreichern geflüchtet. Fluelen ist nicht verbrannt worden. Prinz Karls Ehrenrettung der Innwohner von Steckborn. Auffoderung des Kantons Appenzell des aussern Rhoden an alle bei der helvetischen Republik angestellte ehemalige Mitbürger 276.
— — Fortschritte der Franken gegen Graubündten 277.
— — vom Cisalpinischen Minister Visconti, wegen einem Fortschritte der Franken in Italien, mitgetheilte 289.
— — kleines Treffen im Sihlfeld und bei Wollishofen. Pfarrer Lavater wieder in Zürich. In der Landschaft Gaster ist wieder eine Landsgemeinde nach alter Gewohnheit gehalten worden 300.
— — Scharfschützen der beweglichen Colonne haben sich zu Dettingen hervorgethan. Schreiben des Br. Laharpe und Dankschreiben des Kriegsministers deswegen 301.
— — Unterstatthalter Stuber wird entlassen und Br. Niklaus Heer von Glarus an seine Stelle ernannt 316. Stubers Berichtigung nebst den dahin einschlagenden Briefen 372.
— — der grössere Theil der Schafhauser Landschaft hat die neue Regierung anerkannt 320.
— — die Russen ziehen durch Schafhausen 320.
— — Gefecht am 14. Augstmonat vor den Thoren von Zürich 347.
— — die Russen ziehen durch Eglisau nach Zürich 352.
— — Gefecht auf dem Pragel den 29. August. Die Franken bemächtigen sich des Flecken Glarus 364.
— — Treffen bei Mollis, Näfels, Netstal, Bilten, den 31. August.
— — die Franken bemeistern sich des Kantons Glarus, Br. Zwicky verhütet die Plünderung in Glarus. 380.
— — Hotze übernimmt das Commando des linken Flügels, den 20. August. Mißlungener Uebergang der Oesterreicher und Russen bei Dettingen. Die Russen rauben die unreifen Feldfrüchte. Kais. Kön. Amtsbericht von dem am 14. August vor Zürich vorgefallenen Gefecht. Die Franken besetzen die Grimsel. Die alte Regierung im Rheinthal ist wieder hergestellt 387. Dem Abt von St. Gallen wird der Eid der Treue wieder geleistet. Schilderung des Betragens der Russen und Cosaken im Zürchergebiet. Proklamation von Steiger und Haller herausgegebene. Der ehemalige Rath und Burger zu Zürich soll sich versammeln. Zürcher Miliz wird von Major Meyer commandirt. Ein Bataillon Appenzeller langt in Zürich an. Lebensmittel und Brennmaterialien sind sehr theuer. Die Russen werden in Zürich einquartiert 388.
Nachrichten, Schreiben von Chur, wegen Vorrücken der Franken. In Zürich wird das Kriegsschiff von Obrist-Lieut. Williams ausgerüstet. Aehnlichkeit der Rußischen Uniform u. s. w. mit der Preußischen. Erstes Handgemeng der Franken mit den Russen. Eine Flotille läuft von Zürich aus 396.
— — die Franken nehmen Glarus ein, und besetzen das ganze linke Linth-Ufer 418.
— — nähere von der Einnahme von Glaris, werden vom Direktorium den beiden Räthen mitgetheilt 435.
— — Fortschritte der fränkischen Waffen in Canton Linth 436.
— — bei Wollishofen und Laibach werden die Russen in ihrem Lager um Mitternacht unvermuthet von den Franken überfallen, wobei erstere 7 bis 800 Mann verliehren. Auf der rechten Seite der Limat werden mehrere Batterien errichtet, und bei Höngg und Wipkingen mehrere neue La er bezogen. Hoze ist verwundet worden 452. g
— — 30,000 Russen sollen das Centrum von Zürich bis Baden besetzen, Rimskoi Korsakow, ist der commandirende General-Lieutenant. Eine bewaffnete Flotille unter Commando des Obrist-Lieut. Williams segelt nach dem obern Theil des Zürichsees. Hozes Hauptquartier ist in Rapperschwyl 460. 496.
— — in Altstetten, wo die Franzosen stehen, ist ist der Mangel so groß, daß alle Einwohner, gleich den Soldaten, Etapen bekommen. Das rußische Hauptspital ist in das Kloster St. Catharinathal verlegt 496.
— — das Hospital der Legion Roverea wird wegen den Fortschritten der Franken in Glarus, von Zürich nach Lindau geschaft. Beschreibung des rußischen Lagers im Sihlfeld. Täglich wird in der Fraumünsterkirche in Zürich griechischer Gottesdienst gehalten. Gefecht bei Uznacht, Hoze wird verwundet 548.
— — das Condeische Corps wird in die Schweiz ziehen, und Pichegrü würde das Commando übernommen haben, wenn 20tausend Schweizer hätten zu ihnen stossen können. Der Stadt Zürich ver-

spricht der ruß. General, er wolle wegen ihr und Schafhausen an seinen Kaiser schreiben. Die 500 Appenzeller, die sich mit dem Hotzischen Corps vereinigten, sind bei der lezten Affaire auf den ersten Schuß alle nach Hause gelaufen. Die Züricher Miliz, unter Maj. Meyer, weigert sich vor den Feind zu marschiren — das Regiment Bachmann hält sich besser. Lachen ward durch die Flotille des Obrist-Lieutenants Williams bombardirt, sie mußte sich aber zurückziehen 552.
— — die Franken setzen über die Limmat und erobern Zürich 568.
Malters, s. Nachrichten 198.
Mäfels, s. Nachrichten 380.
Nationalbibliothek erhält vom Br. Hauptm. Schwaller in Solothurn verschiedene interessante Bücher 245. 349. s. Bittschrift 450.
Nationalfonds, s. eigenmächtige Verfügungen 19.
Nationalgebäude, s. Bittschrift 407.
Nationalgüter, s. Ott und Reibelt 64.
— — werden um einen geringen Preis verkauft, Cartiers Antrag deswegen 112. der nämliche schriftlich 114.
— — Tabelle der im Distrikt Dornach feilgebotenen nebst den angebotenen Preisen 146.
— — Beschluß des Direktoriums wegen den, gegen die zum Verkauf derselben angestellten Commissären, ausgestreuten Verläumdungen 168. (b)
— — sollen öffentlich versteigert werden, Beschluß des gr. Raths darüber 170.
— — Escher's Gutachten über die Bothschaft des Vollziehungsdirektoriums, welche Entscheid über den Verkauf einiger derselben fodert 190.
— — s. Verkauf 245. 350.
— — s. Reg. Commissär 393.
— — im Kanton Solothurn, das Direktorium schickt ein genaues Verzeichniß, sowohl der Anzahl dieser Güter als ihres jährlichen Ertrags, dem gr. Rath ein 564.
Nationalwaldungen, s. Holzfrevel 374.
Naturalisation der Fremden in Helvetien, Gutachten der Revisionscommißion darüber 303. 354.
— — der Fremden in Helvetien, Berathung des Vorschlags der Revisionscommißion 323. 325.
— — Devevey macht den Antrag, daß jeder aufzunehmende Fremde eine gewisse Summe bezahlen sollte 422. 428.
— — Meyer von Arbon wünscht, daß die Commißion sich berathe, ob eine Fremde, die einen helvetischen Bürger heurathet, nicht auch etwas bezahlen sollte? 422.
Netstal, s. Nachrichten 380.
Neugebohrne, s. Einregistrirung 565.
Neuigkeiten, s. Nachrichten.
— — s. Einberichtung 138.
Neuß, s. Bittschrift 27. 565.
Nichttragung der Cocarde, s. Cocarde 128.
Niederemmenthal, s. Bittschrift 565.
Nion, s. Bittschrift 118.
Nonnen, s. Erbrecht 282.
Notaren, das Direktorium fodert den gr. Rath auf, ein Gesetz über ihre Ernennung und Erfüllung ihres Amts zu ertheilen 502. an eine Commißion gewiesen 527.
— — s. Bittschrift 565.
Nottiers, s. Einregistrirung 505.
Nüce wird französ. Sekretär des gr. Raths 354.
Nüscheler, s. Bittschrift S. Müllers 191.
Nutznießung der Gemeindgüter, Gutachten über Erläuterung des Gesetzes darüber 298.

Oberbefehl der helvetischen Truppen in der Gemeinde Bern wird dem B. Tobler abgenommen und ihm derjenige der zwey Eliten-Bataillons übertragen 53.
— — der ersten helvetischen Legion und der helv. Truppen in der Gemeinde Bern, wird B. Debons übertragen 53. 61.
Obereinnehmer, s. Eigenmächtige Verfügungen 19.
Oberentfelden, s. Gesellschaft 383.
Obergerichtshof fodert eine Summe zur Bestreitung seiner Canzley 106.
Oberland, s. Freilassung 362.
Oberrichter Paul Reinhard, s. Berichtigung 192.
Oberseftigen, s. Distriktsgericht 207.
Oberster Gerichtshof, s. Canzley 142.
— — Verbesserung in der Organisation desselben, s. Bittschrift 186.
— — s. Zuschrift 480.
Obligationen, s. Bittschrift der Gemeinde Ormonts 565.
Ochs, Exdirektor, Epigramme auf denselben 112. s. Nachrichten 124.
Ode von Konrad Meyer von Solothurn, in der litterarischen Gesellschaft zu Luzern vorgelesen 500.
Oehlrotte, s. Bittschrift M. Ambühl 565.
Oelsner's Schriften über die Revolution, sein Betragen während derselben 248.
— — s. Usteri 248.
Oesterreicher, s. Nachrichten 148. 209. 228 267. 337.
Offiziersstellen, s. Besetzung 245.

Offiziere, s. Ernennung 206.
Oligarchen auferlegte Contribution, s. Bittschrift 87.
Orbe, s. Bittschrift 362.
Organisation der helvetischen Legion, Bothschaft des Direktoriums an den gr Rath deswegen 3. 6. 9.
— — — Truppen, das Direktorium fodert schleunigen Entscheid darüber 292. Gutachten wird dem gr. Rath vorgelegt 318. berathen 338. 341. frisches Gutachten 367. 369. 373. wird im Senat an eine Commißion gewiesen 506. genehmiget 523.
— — s. helvetische Truppen.
— — der Kriegszuchträthe, Kriegsräthe und Revisionsräthe 27. 40. 67. 69. 123. das Gutachten darüber 205. wird vom Senat genehmiget 231.
— — des obersten Gerichtshofs, s. Bittschrift 186.
— — der Friedensrichter, 434. 443. 445. 461. 479. 523. Der erste Abschnitt des Gutachtens wird im Senat verworfen 525. der Commißionalbericht über den 1. u. 2. Abschnitt des 3ten Titels wird dem Senat vorgelegt 486. Discußion des Senats über den 2ten bis 9ten Abschnitt des 3ten Titels 566. bis 567.
— — der Friedensrichter, Commißionalbericht über den 1. u. 2. Abschnitt des 3ten Titels wird dem Senat vorgelegt 486. Discußion des Senats über die Beschlüsse, welche den 2. bis 9ten Abschnitt des 3ten Titels enthalten 566. 567.
Organisationsgesetze für die neuen Truppen der Republik fodert das Direktorium 468. Gutachten des gr. Raths 480. 481. 485. wird vom Senat genehmiget 523.
Originale der Gesetze, das Direktorium fodert Auskunft über die vor einiger Zeit verlohren gegangenen 343. sie sollen durch die Kanzley des gr. Raths ersetzt werden 367.
Ormonts, s. Bittschrift 565.
Ott und Reibelt, Commissarien, werden vom Direktorium aufgefodert, Rechenschaft wegen dem Verkauf der Nationalgüter abzulegen 64. Beschluß des gr. Raths darüber 115. Senat nimmt ihn an 119. 121. Schreiben des Direktoriums über diesen Beschluß 133. wird im Senat verlesen 144. Beschluß des Vollz. Direkt. wegen der Gültigkeit des vom Br. Ott besorgten Verkaufs der Nationalgüter 393. Rechtfertigungsschluß des Vollzieh. Direkt. über Br. Commissär Ott, wird dem gr. Rath mitgetheilt 498. Otts Rechtfertigung wird verlesen 551. an eine Commißion gewiesen 554.
Papiergeld, s. Bons 22. 25. 30.
Paris, s. Nachrichten 71.
Patente der Hausierer, Einladung des Direktoriums an den gr. Rath dazu 19. wird an eine Commission gewiesen 38.
— — der Getränkverkäufer, Einladung des Direkt. dazu 162. die Commission legt ihr Gutachten vor 244. der Beschluß über die Patentgebühren der Hausirer und Getränkverkäufer wird vom Senat angenommen 367.
— — s. Finanzvorschlag 236.
— — für jene Zweige der Industrie, die ehemals den Handwerks- und Zunftinnungen unterworfen waren, Bothschaft des Direktoriums an den grossen Rath deswegen 249.
— — s. Bittschrift 550.
Paternitätsanklage, s. Ehen 542.
Patriotische Züge 198.
Patronatspfründen, wer sie besolden und die dazu gehörigen Pfarrhäuser im Bau erhalten solle, Bothschaft des Direkt. an den gr. Rath deswegen 298.
Paul I. s. Nachrichten 108.
Pestalozzi von Birr, s. Nachrichten 152.
— — aus dem weissen Thurm, s. Nachrichten 260.
Pellegrini's Antrag, wegen Ausgleichung der Kantone 107. 109.
Peterlingen, s. Bittschrift 133.
Petitionen, s. Förmlichkeit 404.
Peyer, s. Nachrichten 96.
Pfarreyen zu Baden und Gebenstorf, erledigte, Bekanntmachung deswegen 460.
Pfarrer, s. Entsetzung 563.
Pfarrhäuser, s. Patronatspfründen 298.
Pfarrstellen, im Kanton Solothurn erledigte, Bekanntmachung der Verwaltungskammer darüber 312.
Pfarrwahlen, Gutachten darüber 84. Vorstellungen gegen dieselben 407.
— — durch die Gemeinden, Einwendungen verschiedener Pfarrer aus dem Kanton Leman und Bern 287. 407. 525. Anzeige der von Pfarrer Müller zu Luzern darüber abgefaßten Schrift 391.
Pfenningers Brief vom 22. Jul. 1788. an Rapinat 444.
Pferde, von französischen Offizieren weggenommene, s. Bittschrift 558.
Pferdsrationen, Vermehrung derselben für die Offiziere der Cavallerie, Schreiben des Direktoriums an die gesetzgebende Räthe deswegen 112.
Pfründen, geistliche, deren Wiedererseßung, s. Pfründen 19.
— — wem die Wiederbesetzung der erledigten zuge-

zugehöre, Gutachten darüber 131. Bemerkungen über diesen Gegenstand, von P. A. Stapfer 134. 139.
Pfründen, welche von Lehenherren besoldet wurden, s. Patronatspfründen 298.
Pfyffer, s. Exdirektor 504.
Pichegrü, s. Nachrichten 552.
Pintenschenken, s. Patentgebühren 367.
Platzcommandanten, fränkische, in Helvetien, Schreiben des Chefs des Generalstabs der Armee an das Direktorium deswegen 129.
Plüs von Bern, s. Bittschrift 550.
Portalbans, s. Bittschrift 229.
Pozzi's Antrag, wegen Eingebung der Staatsrechnungen 497. 506.
Pragel, s. Nachrichten 364.
Prämien, s. Schulfeste 147.
Präsident des Direktoriums, Savary 349.
Präsidenten des Senats, Fuchs 10. Häfelin 118. Falk 239. Schneider 356. Heglin 479.
— — des grossen Raths, Marcacci 2. Germann 118. Vander Flue 233. Gysendörfer 354. Custor wird erwählt, schlägt es aber Altershalber aus u. Erlacher erhält die Stelle 478.
Präsident des obersten Gerichtshofs, s. Schnell 480.
Preßvergehen, der Gesetzesvorschlag wird von dem Rath der Alten der fränkischen Republik verworfen 36.
Privilegirte Wirthshäuser, s. Bittschrift 229.
Proklamation, s. Nationalgüter 168. (b)
— — des Direktoriums an die Soldaten des Eliten Bataillon 167. (b)
— — des Vollz. Dir. an die flüchtigen Einwohner des Kant. Waldstätten 397.
Protokolle sollen von dem Präsidenten und Sekretärs unterzeichnet werden 107. Gutachten darüber 164. (b) Beschluß des Senats deswegen 230.
Protokoll von verstorbenen verdienstvollen Mitbürgern wird in der litterärischen Gesellschaft zu Luzern geführt werden 500.
Prozesse werden unnöthigerweise verlängert, s. Cassationsgericht 162.
— — gegen Br. Lieut. Meyer von Arbon wird aufgeschoben; Schreiben des Direktoriums an den Kriegsminister deswegen 288.
Publikation, s. Rechtfertigung 464.

Quinette, s. Nachrichten 36.

Ramel, s. Nachrichten 36.
Rang und Gehalt, s. Chef der reformirten Legion 369.
Rapinat, 48. s. Nachrichten 16.
— — darstellung seines Benehmens vor dem helvetischen Direktorium 88.
— — eine Anekdote 532.
— — und Ochs 536.
— — Beschluß gegen die von der helvetischen Regierung gemachten Dekrete, welche den von den fränkischen Regierungscommissären und dem Obergeneral getroffenen Maaßregeln zuwider sind 536.
— — an Suter und Suters Antwort 540.
Rechnungen für den Unterhalt der Bureaux der obrigkeitlichen Gewalten, Beschluß des Direktoriums darüber 77.
Rechnung, s. Direktorium 136.
— — über die Verwendung der Staatsgelder, Carmintrans Antrag darüber 168. (b) 174. Pozzi's Antrag 497. 506.
Rechnungen, s. Ablegung 156.
Rechtfertigung, s. Concoursrecht 170.
— — des Brs. Schmied, Chef des Bataillons von Solothurn, Publikation des Kriegsministers darüber 464.
Rechtfertigungsschluß, s. Ott und Reibelt 64.
Rechtfertigung einiger Mitglieder der Verwaltungskammer des Kant. Sentis, durch das Direktor. publizirt 553.
Rechtsgang, s. Cassationsgericht 162.
Rechtspflege, s. Cassationsgerichs 162.
Rechtstrieb, Jost Habermacher bittet um Einstellung desselben 25.
— — deswegen verursachte Unkosten, Beschluß darüber 57.
— — s. Bittschrift 232.
Redakteursstelle im Bureau des Polizeyministers wird als ledig bekannt gemacht 176.
Rede des Direktors Sieyes, s. Sieyes 225.
Regierung des vom Feind besetzten Kantons Zürich wird neu gewählt und unter andern Namen eingesetzt 8.
Regierungscommissär, s. Huber 72.
— — — s. Ott und Reibelt 64.
Regierungsstatthaltern wird keine freye Wohnung mehr gegeben 218.
Regierungsstatthalter, s. Kanzleyen 438.
Reibelt, s. Ott 64.
Reichsmünzen, das Direktorium ladet den gr. Rath ein, den Werth derselben zu bestimmen 502.
Reinhard, Oberrichter, s. Berichtigung 192. s. Nachrichten 216.
Reinhardt wird Minister der auswärtigen Angelegenheiten der fränkischen Republik 36. Nachrichten von ihm 108.

Religionsdiener, s. Besoldung 97.
Republikanische, s. Gesellschaft 383.
Requisitionen, s. Vertheilung 96.
— — s. Bittschrift 362. 506.
Requisitionsbeschwerden, Vertheilung derselben in den Gemeinden 114. 139. 141.
Requisitionsfuhren, s. Anzeige 158.
Revision der Constitution 12. 13. 14. 15. 26. 39. 42. 45. 49. 54. 70. 74. 90. 93. 95. 116. 118. 143. 163. 166. 163. (b) 179. 208. 230. 247. 250. 253. 255. 257. 294. 304. 310. 313. 319. 322. 343. 354. 363. 382. 385. 408. 411. 417. 421. 432. 435. 471. 486. 533. 535. 559.
Revisionskommißion, Bund's Antrag wird an dieselbe verwiesen, s. Antrag 13. 14.
— — — an Badoux's Stelle wird Reding in dieselbe ernannt 15.
Revisionsräthe, Organisation derselben 27.
Revolutionstribunal, s. Egg v. Ell. 270.
Reymond, s. Arrestation 349.
Rheinthal, s. Nachrichten 387.
Richterschwyl, s. Nachrichten 193.
Rickli, s. Anzeige 364.
Robert Lindet, s. Nachrichten 33.
Robellaz, Gemeinde, s. Bittschrift 32
Römerswyl, s. Bittschrift des Kaplans von da 407.
Ronka, Joseph, das Direktorium schlägt den gesetzgebenden Räthen eine Milderung seiner Strafe vor 87. Gutachten darüber 539. 541.
— — s. Auffall 364.
Rordorf, s. Nachrichten 260.
Rothenburg, s. Bittschrift des Unterstatthalters Buchmann 191.
Rückstand des Gehalts, s. Kantonsgericht Bern 486.
Ruffen, s. Nachrichten 67. 108. 320. 176. 352. 387. 388. 396. 452. 460. 496. 548.
Rußisches Censurwesen, s. Nachrichten 108.

Saalinspektoren, s. Unterbeamtete 129.
— — — des Senats, Schärer 118. Attenhofer 239. Bay 356. Fraska 479.
— — — des grossen Raths, Nuce, Graf und Grafenried 118. Kilchmann, Regli, und Blattmann 479.
St. Legier, s. Bittschrift 178. 391.
St. Mauritz im Wallis, s. Bittschrift 362.
Salzfaktorsstelle in der Gemeinde Luzern, wird als ledig geworden bekannt gemacht 212.
— — — zu Dorneck, erledigte, Bekanntmachung deswegen 324.
Salztransport, s. Fuhrleute 237. Die Ausnahme wird für den Salztransport nicht gestattet 360.
Savary wird Präsident des Voll. Direktoriums 319.
Schafhausen, s. Nachrichten 96. 184. 187. 216. 232. 320. 552.
Scharfschützen, s. Organisation 3. s. Nachrichten 301.
— — Errichtung von 6 Compagnien, das Gutachten wird vom gr. Rath angenommen 500. 501. eben so vom Senat 526.
Scheidemünzen, fremde, s. Beschluß 11.
Schellenwerk in Solothurn, s. Begnadigung 194.
Scheltstreit, Schreiben des Direktoriums an den gr. Rath wegen Franz Kuppelin von Eskosays Distrikt de Rüe 222. 229.
Schindellegi, s. Nachrichten 247.
Schmid, s. Rechtfertigung 464.
Schmitten, s. Vereinigung 303. s. Bittschrift 455.
Schneider wird Präsident des Senats 356.
Schnell, Präsident des obersten Gerichtshofs, Zuschrift des obersten Gerichtshofs an denselben bey seinem Austritt 480.
Schoch's Antrag, wegen dem Austritt des ehemaligen Direktors Ochs 183.
— — — Bestrafung aller, die den Staat betrogen haben 138.
— — wegen dem Verlust der Kriegsmagazine und den Berichten von der fränkischen Armee 189.
Schreiben, s. Brief.
Schreiber, s. Bibliothek 356.
Schuhmacher von Luzern, der sich in den Gefechten auf dem 4 Waldstätter-See auszeichnete, erhält die Ehre der Sitzung 554.
Schuld an die Nation zu bezahlende, s. Bittschrift 87.
Schuldbetreibungen sollen nicht durch die Agenten geschehen, Beschluß darüber 439. s. Bittschrift 419.
Schuldbriefe, s. Schulden 15.
Schuldentriebgebothe, die Munizipalität von Lautern klagt, daß der Agent sie besorgen will 418.
Schulden mit andern Schuldbriefen zu bezahlen, Jos. Buchmann, Unterstatthalter von Hochdorf wünscht, daß es erlaubt würde 15.
Schuldner, ob sie ihre Gläubiger mit Gültbriefen oder Bürgschaften befriedigen können 208.
Schuldscheine von Verwaltungskammern, s. Bittschrift 565.
Schulfeste, ob sie wie ehemals gefeyert und Prämien ausgetheilt werden sollen, Schreiben des Direktoriums an die gesetzgebende Räthe deswegen 147.
Schullehrer, s. Besoldung 97.
Schwaller, Hauptmann von Sol. s. Nationalbibliothek 245. s. Bittschrift 450.
Schweiz 193. 201. 247. 276.

Schweizerlied 236.
Seedorf, s. Bittschrift 455. 542.
Sekretäre bei der Kanzley des Direktoriums, Gehalt derselben 27.
— — des gr. Raths, Millet 118. Custor 233. Rüce 354. Betsch 479.
— — des Senats, Augustini 118. Zäslin 356. Genhard 479.
Selisberg, s. Isithal 69.
Sempach, s. Bittschrift 232. s. Stalders Rede 118.
Senat, s. Austritt eines Viertheils desselben 18.
— — s. Unterbeamtete.
Senator, s. Wählbarkeit 390.
Senatoren, den 22ten September 1799. ausgetretene, Verzeichniß derselben 464. 505.
— — die austreten und nicht nach Hause kehren können, ob sie Besoldung erhalten sollen? 479. Commißionalbericht des Senats über den Beschluß des gr. Raths 492. der Beschluß wird genehmiget 494.
Sequester, s. Bittschrift 238.
Siegelauflegung durch die Friedensrichter, der vom Senat darüber ergangene Beschluß wird vom gr. Rath verworfen 532. s. Organisation der Friedensrichter 525.
Sihlfeld, s. Nachrichten 300.
Sieyes Reden, s. Nachrichten 52. 119. 225.
Simplons, s. Nachrichten 205.
Siggenthal, s. Nachrichten 255.
Soldaten, durch dieselben verübte Mißhandlungen, s. Gutachten 15. 16. 17. 18. 27.
Solothurn, s. Stadtsäckel 76. s. Munizipalität 122. s. Begnadigung 194.
Spital in Luzern begehrt Unterstützung wegen aufgehobenem Zehnten 185.
Staatsgelder, s. Rechnung.
— — s. eigenmächtige Verfügungen 19. 20.
Staatsrechnungen, s. Rechnungen.
Staatsverfassung, s. Ideen 219.
Stadtmauer von Iferten, s. Bittschrift des Br. Simon 191.
Stadtsäckel von Solothurn 76.
Stalders Rede am Feiertage der Schlacht bey Sempach 118.
Steckborn, s. Nachrichten 276.
Steiger, s. Nachrichten 388.
Stellung von Militär in dem dekretirten stehenden Truppenkorps, s. Aushebung 506.
Stempelabgabe für Akten, Strafgesetz gegen die nicht gestempelten 455.
Stempelgebühren, s. Wechselbriefe 250.
Stimmrecht in den Urversammlungen, Bericht der Revisionscommißion darüber 310. 313. 319. 321. 343.
Stimmzähler im Senat, Kubli und Fuchs 239.
— — im gr. Rath, Gmür u. Germann 479.
Strafe, Abänderung derselben, s. Bertschi 38.
Strafgesetze gegen diejenigen, die sich dem Militärdienst entziehen, und solche, die sie dazu verführen, Bothschaft des Direktoriums an den grossen Rath deswegen 468. Annahme des Gutachtens 499. wird im Senat an eine Commißion gewiesen 526. vom Senat genehmiget 533.
— — gegen diejenigen, die das Ausreissen von Militärpersonen begünstigen 488. das Gutachten 538. wird an die Commißion zurük gewiesen 539.
Strassen, Sorge des Direktoriums, daß sie erhalten werden, s. Fuhrleute 237.
Stuber, s. Nachrichten 316. 372.
Suters Antwort auf Rapinat's Brief vom 24. Fruktidor 540.
Suter's Gedicht auf den 9ten Thermidor 35.

Tagblatt, neues helvetisches, dessen Innhalt und Bedingnisse 1.
— — der Gesetze, Gutachten darüber 244.
— — der Gesetze, alle vor dem 26ten Heumonat 1799. ergangene Gesetze und Dekrete, nebst den Direktorialverordnungen und Proklamationen, sollen in dasselbe abgedruckt werden 283.
Talleyrand-Perigord's Entlassung aus dem Ministerium 36.
Tawetsch, s. Nachrichten 228.
Teufelsbrücke, s. Nachrichten 217.
Testament, Margaretha Brest, geb. Frey von Basel, wünscht dazu berechtiget zu werden 362.
Thermidor, der neunte, Gedicht von Suter 35.
Tobler, s. Oberbefehl 53.
Traité analytique de l'homme avec le Code de ses droits et de ses devoirs, par I. V. G. B. Mariette 19. 29.
Trog, s. Emancipation 185.
Truppen der mit Frankreich verbündeten Republiken, s. Nachrichten 36.
Tschirren von Weyermatt, s. Begnadigung 503.

Ueberschwemmung, s. Bittschrift der Gemeinde Villeneuve 238.
Uneheliche Kinder, s. Gemeindgüter 208.
Unterbeamtete des Senats und obersten Gerichtshofes sollen ihren Gehalt beim Schatzamte selbst, statt von den Saalinspektoren beziehen, Antrag die-

ser letztern deswegen, 129. Einladung des Senats an den grossen Rath deswegen 142. Beschluß darüber 167.
Unterstatthalter von Solothurn und Zoffingen, s. Agenten 165.
— — von Hochdorf, s. Hochdorf 191. 551.
Unterstützung, s. Spital in Luzern 185.
— — des Kanton Wallis, s. Gewalt 279.
Uri, s. Nachrichten 260.
Urlaub, s. Gehaltsabziehung 107.
— — für 8 Tage, begehrt Michel, 10.
— — — 3 Wochen . . Ruepp, 95.
— — — 14 Tage . . Stokmann, 95.
Verlängerung desselben für Koch u. Enz. 123.
— — für 3 Wochen begehrt Lacoste, 130.
— — für den französischen Sekretär Bourgeois, 130.
— — für Brove wegen Krankheit 141.
— — für 14 Tage erhält Thörin, 144.
— — — 3 Wochen . . Deggeler, 169.
— — Verlängerung für Fornerod 179.
— — für 3 Tage erhält Sekretär Weiß 199.
— — 10 — — Dolmetsch Jayet 199.
— — — 8 — — Fraska 203.
— — wegen dringenden Ursachen erhält Cartier 208.
— — — — — — Arb für 8 Tage 208.
— — für 14 Tage erhält Perighe 258.
— — — 14 — — Augustini u. Juliers 270.
— — — 4 Wochen . . Sigristen 270.
— — — 6 Tage . . . Billiter 274.
— — — 4 . . . . . Burdorf 279.
— — Verlängerung für den Br. Schnell, Unterschreiber des Senats 287.
— — für 8 Tage erhält Burkard 314.
— — Verlängerung für Br. Laharpe 345.
— — für 3 Wochen erhält Schmid 349.
— — — 2 Monate . . Lang 354.
— — Verlängerung begehrt Jayet 382.
— — für 14 Tag erhält Brunner 403.
— — — 8 . . . Suter u. Fierz 407.
— — — 10 . . . Barras 410.
— — — 8 . . . . Kuhn 410.
— — — 3 Wochen . . Legler 418.
— — begehrt Burdorf, um eine Reise nach Paris zu machen 422.
— — Verlängerung für 10 Tage erhält Juliers 422.
— — für 6 Tage erhält Pfyffer 435.
— — Verlängerung erhält Bombacher 438.
— — für 14 Tage erhält Carmintran 468.
Urlaub für 14 Tag erhält Jäslin 526.
— — 4 — — Augustini 526.
— — 14 — — Falk 526.
— — 3 Wochen . . Hirth 526.
Urlaubsverlängerung für 5 Tag erhält Suter 532.
Urlaub für 3 Wochen erhält Indermatten 535.
Urlaubsverlängerung für 14 Tage erhält Schmid 550.
Urlaub für 2 Monat erhält Häfelin u. Belli 550.
Urlaubsverlängerung für 1 Monat erhält Camenzind 550.
— — — — 3 Wochen . . Bombacher 550.
— — für 14 Tag erhält Zelio 558.
— — — 14 — — Reding 567.
— — — 4 Wochen . . Maulaz 570.
— — — 6 — — Devevey 571.
Urselerthal, s. Nachrichten 274.
Urseliner-Kloster in Luzern, s. Erziehungsanstalt 61.
Urtheil, ehegerichtliches, des Distriktsgerichts von Lausanne, Elisabeth Bareau führt Klage dagegen 191.
Urversammlungen, Gutachten über die Haltung derselben 281. 298. 301. 305. 309. 313. 319. 321. 343. wird im Senat verlesen 381. Bay's Commißionalbericht 393. Annahme des Beschlusses 394.
— — — nach Viertheilen, Lüthi's von Solothurn Commißionalvorschlag deswegen 422. 440. 472.
— — — das Direktorium ladet den grossen Rath ein, durch ein Gesetz diejenigen Personen zu bestimmen, welche sich unwürdig gemacht haben bei denselben zu erscheinen 450. 2te Botschaft des Direktoriums an den grossen Rath deswegen 471.
— — — in Unter-Wallis, Ruce begehrt eine Einladung ans Direktorium, sie daselbst halten zu lassen 535. wird einer Commißion überwiesen 537. Beschluß des grossen Raths, der diejenigen Gemeinden festsetzt, wo sie gehalten werden sollen oder nicht 554-557. wird vom Senat genehmiget 567.
— — — s. Wahlversammlungen
— — — s. Volksrepräsentanten 542.
Ur- und Wahlversammlungen, die Revisionscommißion legt die Abfassung des 4ten Abschnitts darüber dem Senat vor 486.
— — — der von der Revisionscommißion darüber vorgelegte Vorschlag wird im Senat berathen 533-535, 559.

Usteri, s. Erklärung 164. 311.
— — s. Beschluß 155.
— — Verhältniß mit Oelsner 248.
Uznacht, s. Nachrichten 548.
Vaulion, s. Bittschrift 407.
Veräusserung, s. Kriegsgeräthe 76.
Verbannungsstrafe, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath, dieselbe wegen angezeigten Schwierigkeiten abzuändern 297.
Verbesserung der Organisation des obersten Gerichtshofs, s. Bittschrift 186.
Verbrecher irgend einer Art, sollen nicht bei den Urversammlungen erscheinen, s. Urversammlungen 450.
Vereinigung der Distrikte Schmitten und Freyburg, Bothschaft des Direktoriums wegen der durch den gr. Rath an dasselbe ergangenen Anfrage 303. Annahme des Beschlusses vom Senat 349. Bericht des Direktoriums an den gr. Rath 426. 479.
Verhaftsbefehle, von einem Unterstatthalter gegen Schuldner gegebene, sollen sie für ganz Helvetien, oder blos für das Distrikt des Unterstatthalters gelten? Bothschaft des Direktoriums an den grossen Rath deswegen 462.
Verhandlungen, s. litterarische, 168. (b)
Verkauf von Nationalgütern, s. Ott u. Reibelt 64.
— — von Nationalgütern, Gutachten darüber 245. wird berathen 350. 590. im Senat an eine Commißion gewiesen 422. Verworfen 454. im gr. Rath wieder an die Commißion gewiesen 459.
— — von Nationalgütern im Kant. Solothurn, Bothschaft des Direktoriums darüber 144. 145.
— — der Nationalgüter, s. Regierungs-Commissär 393.
Verkäufe von Nationalgütern, vom Direktorium dem gr. Rath zur Genehmigung vorgelegte, die Bothschaft wird an das Direktorium zurückgewiesen 434.
Verkauf der alten Effekten im Zeughaus zu Luzern, s. Zeughaus 253.
Verleumdungen, s. Berichtigung 192.
— — des Franz Kupelin's, der grosse Rath geht über die vom Direktorium deswegen eingesandte Bothschaft zur Tagesordnung 314.
Verlust des Bürgerrechts, s. Bürgerrecht
Vertheidigungsschrift, Br. Exgeneral Keller's 37. s. Keller.
Vertheidigung, des Senators Lüthy von Sol., seiner gegen den B. Repräsentant Haas geäusserten Anzüglichkeiten 231. 288.
Vertheidigung, s. Haas 246.
Vertheilung der Requisitionen auf die Gemeinden 96.
Vervortheilung bei Gemeindsgüter-Benutzung, s. Vinets Bittschrift 418.
Verwalter, s. Gemeindgut 76.
Verwaltungskammern, Abschaffung derselben, s. Antrag Lüthi's von Sol. 14. 15.
— — — s. eigenmächtige Verfügungen 19.
Verwaltungskammer des Kantons Freyburg, s. Bittschrift des Br. Villeret 87.
— — — — Leman, s. Bittschrift der Gemeinde Cossonay 191.
Verwaltungskammern, s. Pfründen 131.
Verwaltungskammer in Bern, s. Bittschrift 238.
Verwaltungskammern, s. Gehalt 239.
Verwaltungskammer des Kantons Sentis, s. Rechtfertigung 553.
Verweigerung der Entlassungsbegehren, der von den Wahlversammlungen gewählten Beamteten, Bothschaft des Direktoriums deswegen 527. der gr. Rath nimmt einen Beschluß darüber an 528-530. der Beschluß des gr. Raths wird im Senat an eine Commißion gewiesen 535. Discußion und Annahme des Beschlusses 543 bis 550.
Verwunderung an Zschokke 456.
Verzeichniß der ausgeloosten Mitglieder des Senats 505.
— — s. Senatoren 464.
Vetsch wird Sekretär des gr. Raths 479.
Villeneuve, s. Bittschrift 238.
Villette im Distrikt Lavaux, s. Bittschrift 361.
Viskonti, s. Nachrichten 289.
Vogel, s. Nachrichten 260. s. Bekanntmachung 176.
Vögte, ob sie beeidiget werden müssen? s. Beeidigung 407.
Volksgesellschaften, Polizeygesetz darüber 36.
Volksrepräsentanten, ob sie den Urversammlungen beiwohnen können? 542.
Volkstabellen, werden dem Senat als Beilage des Beschlusses über die Besetzung des Senats zugesandt 434.
Volmar, s. Anrede 164. (b)
Von der Flue wird Präsident des gr. Raths 233.
Von Matt, s. Nachrichten 201.
Von der Weidt, s. Nachrichten 205.
Vorsitz bei den Gemeinkammern, s. Gemeinkammern 342.
Vorstellungen gegen Ernennung der Geistlichen durch die Gemeinden, s. Ernennung 526. s. Pfarrwahlen 287.

Wache der obersten Gewalten 56. Abänderung derselben 109. 124. 138.
Wädenschwyl, s. Nachrichten 198.
Wählbarkeit der ausgetretenen Senatoren 390.
Wahlmänner, die Art, sie in den Urversammlungen zu wählen 298. 301.
— — s. Urversammlungen 310. 313. 319. 321. 343.
— — Gutachten über die Ausschliessung der Hälfte der Wahlmänner 374. 407.
Wahlrecht, s. Beschränkung 528.
Wahlversammlungen, Gutachten darüber 360. 375. 379 bis 389. 407. 410. Commißionsbericht des Senats 419. 421. der Senat verwirft den Beschluß, der den Tag der Loosziehung und der Ur- und Wahlversammlungen bestimmt 428. 432. neuer Beschluß des gr. Raths darüber 434. der Senat verwirft ihn 438. der dritte Beschluß wird vom Senat wieder verworfen 438. endlich wird der neuabgefaßte Beschluß vom Senat angenommen 441.
Wahlzedel, unterschobene Namen zu verhüten, sollte ein Strafgesetz deswegen ergehen, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath darüber 342.
Wayfenhaus zu Stanz 152.
Waldstätten, s. Proklamation 397.
Waldungen, s. Holzfrevel 374.
Wallis, s. Gewalt 279. s. Nachrichten 193. 249.
Wappenschilde und Farben der alten Regierung 39. 126.
Warnung gegen Montfort von Zell 316.
Wasen, s. Nachrichten 196. 197.
Weber von Courterin, s. Direktorium 9.
— — s. Grabschrift 384.
Wechselbriefe von dem Ausland gezogene, sollen auch der Stempelgebühr unterworfen seyn, Rapport der Commißion über die Bothschaft des Direktoriums vom 21. Mai 1799. 250.
Weidgang, s. Bittschrift 560.
Weidrecht mehrerer Bürger von St. Saphorin, fodern Aufhebung desselben 184.
— — s. Bittschrift 362. 418.
Weinfelden, s. Nachrichten 216.
Weinversteigerung im Kloster Muri, Bekanntmachung derselben 464.
Weinumgeld, der Wirth von Köniz schlägt eine andere Abgabe statt desselben vor 565.
Widerkehr, Jos., das Direktorium schlägt den gesetzgebenden Räthen eine Abänderung seiner Strafe vor 37. er wird durch ein Gutachten freigesprochen 458.
Wiederbesetzung, s. Pfründen 131.
— — des vom Direktorium abgesetzten Distriktsgerichts Schmidten, der Gerichtschreiber von Freyburg fodert Auskunft darüber 184.
— — des ausgetretenen Viertheils des Senats, s. Austritt 18.
— — der Solothurnischen Pfründen Breitenbach, Beinwyl, und Erschwyl, der vom grossen Rath darüber ergangene Beschluß wird durch einen andern aufgehoben 563.
Wiedererfetzung der Pfründen 19. Bemerkungen darüber von P. A. Stapfer 134. 139. 163. 167.
Wiedererwählbarkeit der durch das Loos ausgetretenen Mitglieder aller Gewalten wird, in so ferne sie nicht der Constitution zuwider ist, vom gr. Rath beschlossen 563. und vom Senat genehmiget 571.
Wiederherstellung des Distrikts Schmitten, s. auch Bittschrift, der Beschluß des gr. Raths wird angenommen 479.
Wiederorganisation, s. Organisation der helvetischen Truppen 292.
Wietlisbach, s. Hut- und Weidrecht 418.
Wikham, s. Nachrichten 260.
Williams, s. Nachrichten 396. 552.
Wirthshäuser, s. Patente 367.
Wirthshaus-Privilegien, s. Bittschrift 229.
Wohnung, s. Regierungsstatthalter 218.
Wollrau, s. Nachrichten 198. 247.
Wollishofen, s. Nachrichten 300. 452.
Wyningen, s. Besoldung 25.
Wyß, s. Anzeige 360. 361.

Zahlmeister, s. Direktorium 237.
Zäslin wird französischer Sekretär des Senats 356.
Zäslin's Entlassungsbegehren 571.
Zehnden-Entschädigung, s. Bittschrift der Gemeinde Aarwangen 407.
— — und Bodenzinse, s. Bittschrift der Gemeindsverwaltung von Iferten 362.
— — — — s. Nachrichten 96.
Zehndenloskaufung von Seite solcher Bürger, die ihre Güter um einen bestimmten Lehenzins verlehnt haben, Bittschrift des Schulmeisters von Bulliens deswegen 453.
Zeichnung zu einem Grabmal eines an seinen Wunden verstorbenen Eliten, wird von Jost Mohr von Luzern der litterarischen Gesellschaft daselbst mitgetheilt 500.
Zeltner's Brief, vom 18. Aug. 1798. an Rapinat 444.

Zeughaus zu Luzern, das Direktorium rechtfertiget Br. Repräsentant Haas wegen den darin losgeschlagenen Effekten 253.
Zölle, s. Finanzvorschlag 236.
Zschokke, s. Nachrichten 197. 456.
Zurbuchen, s. Einkerkerung 163.
Zürich, s. Nachrichten 8. 67. 176. 347. 352. 387. 388. 396. 548. 552. 568.
Zuschrift Br. Hartmanns an das Direktorium, wegen der von dem Ober-Gerichtshofe über ihn gefällten Sentenz 163.
— — des Ober-Gerichtshofs an Br. Präsident Schnell bei seinem Austritt 480.
Zwahlen, Johann, von Oberhasli, das Direktorium begehrt, daß die gesetzgebenden Räthe ein Gesetz wegen dem Eingriff der bürgerlichen Gerichte in das Recht der Militärtribunale, in Ansehung seines Streits, ertheilen 38.
Zwangsmittel sollten den gesetzlichen Verordnungen und Verboten zu ihrer Vollziehung beigesetzt werden, Bothschaft des Direktoriums an den gr. Rath deswegen 462.
Zweykampf, s. Duell 191.
Zwiky, s. Nachrichten 380.